Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 88 (1970)

Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Dienstag 10. März 1970
Berne, mardi 10 mars 1970

531

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang
88e année

Nº 57

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 57 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
M. Dufour SA, Lausanne.
Eldorado SA, Albergo, Castagnola.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

BRB betreffend das Inverkehrbringen von ausländischem Kirschwasser. – ACF concernant la mise dans le commerce de kirsch étranger.
Schweizerische Nationalbank (Ausweis). – Banque nationale suisse (situation). – Banca nazionale svizzera (situazione).
Les chiffres des échanges des l'AELE en 1969.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

27. Februar 1970.
Verband Schweizerischer Ford-Vertreter (Union des agents Ford en Suisse), bisher in Basel, Verein (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1945, S. 3203). Sitz ist nun in Winterthur. Statuten, ursprünglich vom 26. 12. 1939, am 28. 9. 1966 und am 29. 10. 1969 geändert. Zweck: Pflege guten Einvernehmens zwischen den schweizerischen Ford-Vertretern; Förderung der Interessen derselben durch Stellungnahme zu den diese Interessen berührenden Handels-, Verkehrs- und sonstigen wirtschaftlichen Fragen und Vertretung dieser Interessen bei Behörden und andern Stellen. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge. Organe des Vereins: Mitgliederversammlung, Vorstand, nun aus höchstens 12 Mitgliedern; sowie Rechnungsrevisoren; Präsident, Vizepräsident, Kassier und Aktuar des Vorstandes führen Einzelunterschrift. Unterschriften von Alfred Iten, Charles Schladenhaufen und Fritz Schlaepfer sowie Prokura von Georges Weltjens erloschen. Neu führen Einzelunterschrift Hugo Erb, von Winterthur, in Seuzach, Präsident; Jean Pierre Nussbaumer, von Lüterkofen-Ichertswil SO, in La Chaux-de-Fonds, Vizepräsident; sowie Guido Diebold, von Baden AG, in Oberrohrdorf AG, Kassier und Sekretär des Vorstandes. Adresse: Zürcherstrasse 62, Winterthur 1 (bei Hugo Erb).

27. Februar 1970.
Maschinen-Export und Finanz AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1967, S. 2865). Statuten am 14. 1. 1970 geändert. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Neue Umschreibung des Zwecks: Export von Maschinen aller Art, im besonderen von Werkzeugmaschinen, sowie Durchführung der damit im Zusammenhang stehenden Finanzierungsgeschäfte; ferner kann sie Importgeschäfte tätigen sowie Beteiligungen, Liegenschaften, Patente und Lizenzrechte erwerben und veräussern. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB.

27. Februar 1970. Ehevermittlungen.
«PRM» Frau Angelika Meier, in Zürich, Seefeldstrasse 134, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin, mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB: Angelika Meier, von Dänikon, in Neuhausen am Rheinfall. Heiratsvermittlungsbüro.

27. Februar 1970.
Kurt Rüegg, Elektrische Installationen, in Zürich, Katzenbachweg 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Kurt Rüegg, von Fischenthal ZH, in Zürich 11. Ausführung von elektrischen Installationen.

27. Februar 1970. Holz, Baustoffe.
Hermann Schlüer, in Oberengstringen, Rebbergstrasse 70, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hermann Schlüer, von Basel und Oberengstringen, in Oberengstringen. Import von und Handel mit Holz, Holzprodukten und anderen Baustoffen.

27. Februar 1970.
Photohaus Peyer, in Zürich (SHAB Nr. 247 vom 22. 10. 1951, S. 2618). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Photohaus Peyer», in Zürich, erloschen.

27. Februar 1970.
Photohaus Peyer, in Zürich, Limmattalstrasse 164, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hans Peyer, von Schleitheim, in Zürich 10. Hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Photohaus Peyer», in Zürich, übernommen. Photogeschäft.

27. Februar 1970. Elektrische Installation.
David Brizzi, in Bauma (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1967, S. 2770), Ausführung von Elektro-, Telephon- und Radioinstallationen usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Brizzi & Co., Elektro, Radio, Television», in Bauma, erloschen.

27. Februar 1970.
Brizzi & Co., Elektro, Radio, Television, in Bauma, Bahnhofstrasse 1284, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 1. 1970. Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «David Brizzi», in Bauma, übernommen. Ausführung von Elektro-, Telephon-, Radio- und Fernsehinstallationen; Handel mit Elektro-, Radio- und Fernsehapparaten. Gesellschafter: David Brizzi-Zimmermann, von und in Bauma; Heinz Brizzi, von Bauma, in Bäretswil, und David Brizzi, von und in Bauma.

27. Februar 1970. Liegenschaften.
Küderli & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1969, S. 45). An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften und Beteiligungen. Willi Küderli-Peyer, Walter Küderli-Moosmann und Otto Küderli-Berner sind nicht mehr unbeschränkt haftende Gesellschafter, sondern Kommanditäre mit je einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 4 000 000. Hans Küderli, Robert Küderli, welcher nun den Doktortitel führt, und Dr. Lukas Küderli sind nicht mehr Kommanditäre, sondern unbeschränkt haftende Gesellschafter. Sämtliche Gesellschafter führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Februar 1970.
Jegen, Ladenausbau, in Illnau (SHAB Nr. 51 vom 4. 3. 1959, Seite 663), Ladeneinrichtungen und mechanische Schreinerei. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Rudolf Wagner, von Zürich, in Illnau; Ernst Fink, von Weisslingen, in Illnau, und Otto Ingold, von und in Zürich.

27. Februar 1970. Brennstoffe.
Wärme A.-G., in Zürich 11 (SHAB Nr. 215 vom 15. 9. 1969, S. 2121), Handel mit festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Bombeli, von und in Zürich.

27. Februar 1970. Beratungen, Dienstleistungen.
Arwa International AG, in Opfikon (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1970, S. 322), Durchführung von Beratungs- und Dienstleistungsaufgaben, usw. Ursula Thierfelder-Thies und Maurice Eichenberger aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschriften erloschen. Dr. Jean-Claude Wenger, nun in Zumikon, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

27. Februar 1970.
Real-Generalbauunternehmung AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1969, S. 2827), Erstellung von Bauten aller Art usw. Willi Morath aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Fritz Reutimann, bisher Präsident des VR, nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

27. Februar 1970.
Julius Bär Fondsleitung AG (Julius Bär Direction de Fonds SA) (Julius Baer Trust Managment Ltd.), in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: St. Peterstrasse 10, Zürich 1. Statutendatum: 20. 2. 1970. Grundkapital: Fr. 1 000 000, mit Fr. 500 000 liberiert, 10 000 Namenaktien zu Fr. 100. Zweck: ausschliesslich Leitung von Anlagefonds sowie Vertrieb der betreffenden Fondsanteile; kann Grundstücke erwerben. VR (Verwaltungsrat): Drei oder mehr Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Mitglieder des VR: Peter J. Pär, von Zürich, in Küsnacht, Präsident; Peter Hangartner, von Altstätten, in Zollikon, und Helmuth Saurer, von Arbon, in Geroldswil, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Februar 1970.
Bank Leu AG, Filiale Wallisellen, in Wallisellen (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1969, S. 2617). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Bank Leu AG» mit Hauptsitz in Zürich 1. Ihre Kollektivunterschrift zu zweien führen nun: Hans Knopfli nicht mehr als stellvertretender Direktor, sondern als Direktor; und Willy Boesch und Hans Surber nicht mehr als Vizedirektoren, sondern als stellvertretende Direktoren. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Engler, von Sevelen SG, in Zürich, und Peter Müri, dieser nun den Doktortitel führend, beide Vizedirektoren; die Prokura von Peter Müri ist erloschen. Es wurden erteilt: Kollektivunterschrift zu zweien an Dr. Leo Mildenberg, von und in Zürich, und Kollektivprokura zu zweien an Peter Freimüller, von Wallisellen, in Adliswil. Zum Verwalter der Filiale Wallisellen mit auf deren Geschäftskreis beschränkter Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Hans Kägi, von Zürich und Gommiswald, in Zürich. Die Unterschrift von Hermann Kunz und die Prokura von Franz Vögtlin sind erloschen.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135). Unterschrift von Dr. Max Sprenger sowie Prokuren von Dr. Paul Bussinger; Franz Keller; Hans Hunziker; Dr. Roger Baer; Kurt Bill und Egbert Kistler erloschen. Eberhard Huser, Bernhard Imseng; Dr. Robert Kober und Dr. Karl Völk, bisher stellvertretende Direktoren, nun Direktoren; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Benno Stotz, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direktor, führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, und zeichnet wie bis anhin auch für die Zweigniederlassungen Seefeld in Zürich 8, Albisriederplatz in Zürich 4, Altstetten in Zürich 9, Kloten, Fluntern in Zürich 7, Oerlikon in Zürich 11, Bülach, Wiedikon in Zürich 3, Glattbrugg in Opfikon, Horgen, Regensdorf, Römerhof in Zürich 7, Rüschlikon, Schlieren und Zollikon; sie führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Weitere neue stellvertretende Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Othmar Blumer, von Freienstein-Teufen und Glarus, in Winterthur, und Dr. Peter Huggler, von Brienzwiler, in Zollikon. Neue Vizedirektoren: Otto Rolf Kunz, welcher weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, führt, sowie Max Engler, von Zürich, in Zürich, ebenfalls mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Weitere neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Jean Bochsler, Marcel Bourgeois, Edgar Brunschwiler, René Gerber, Walter Haemmerli, Ernst Hausherr, Anton Loetscher, Dr. Wolfgang Pechota, Rudolf Reber und Karl Thaler; ihre Prokuren erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Geschäftskreise des Hauptsitzes und der Zweigniederlassungen Seefeld in Zürich 8, Albisriederplatz in Zürich 4, Altstetten in Zürich 9, Kloten, Fluntern in Zürich 7, Oerlikon in Zürich 11, Bülach, Wiedikon in Zürich 3, Glattbrugg in Opfikon, Horgen, Regensdorf, Römerhof in Zürich 7, Rüschlikon, Schlieren und Zollikon; Fritz Good, von Mels, in Adliswil. Ferner haben neu Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Roland Ammann, von Zürich, in Spreitenbach; Karl Andermatt, von Baar, in Baar; René Basler, von Thalheim, in Zürich; Adolf Baumann, von Flüelen, in Zürich; Anton Beimler, von Zürich, in Zürich; Maurice Bourquin, von Buttes, in Zürich; Josef Burkart, von Menznau, in Ebikon; Viktor Ender, von Niederwil, in Bremgarten; Peter Fink, von Büetigen, in Zürich, Alfred Fischer, von Zürich, in Zollikon; Walter Frank, von Neuheim, in Oberengstringen; Josef Helbling, von Jona, in Zürich; Hans Hochstrasser, von Fahrwangen, in Zürich; Erich Hort, von Zürich, in Hegnau; Heinrich Hübner, deutscher Staatsangehöriger, in Dübendorf; Franz Huwiler, von Müswangen, in Zürich; Franz Jäger, von Zürich, in Zürich; Paul Kenel, von Arth, in Zürich; Kurt Kimmel, von Zürich, in Thalwil; Dr. Dieter Krummenacker, von Basel, in Zürich; Ernst Lauper, von Seedorf, in Zürich; Heinz Loosli, von Eriswil, in Zürich; Marcel Meier, von Rümlang, in Dübendorf; Oskar Oberholzer, von Goldingen, in Zürich; Ernst Quiring, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich; Heinz Ramstein, von Ferenbalm, in Wallisellen; Reinhard Saller, von Volken und Zürich, in Zürich; Heinz Schurter, von Freienstein-Teufen und Zürich, in Zürich; Walter Staub, von Ochlenberg, in Zürich; Hans-Peter Stebler, von Seedorf, in Olten; Jean-Luc Strohm, von Lausanne, in Rüschlikon; Marianne Toggweiler, von Obfelden und Mettmenstetten, in Zürich; Erwin Trüby, von Münchwilen, in Wil SG; Hans Weyermann, von Wittenbach, in Basel; Roland Pilloud, von Zürich, in Dübendorf; Pierre Rochat, von L'Abbaye VD, in Rüschlikon, und Werner Baumgartner, von Cham ZG, in Uster.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Altstetten, in Zürich 9
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Oerlikon, in Zürich 11
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Römerhof, in Zürich 7
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Seefeld, in Zürich 8
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Glattbrugg, in Opfikon
Schweizerische Bankgesellschaft, in Zollikon
Schweizerische Bankgesellschaft, in Kloten
(alle diese SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135).
Schweizerische Bankgesellschaft, in Bülach (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1969, S. 2095);
alle Zweigniederlassungen der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Fluntern, in Zürich 7 (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Prokura von Roland Pilloud erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Regensdorf (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135). Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Albert Eicher führt seine auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Regensdorf beschränkte Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Verwalter, sondern als Vizedirektor. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Rüschlikon (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Prokura von Pierre Rochat erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Schlieren (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Schlieren, Werner Epprecht, Verwalter; seine Prokura erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Unterschrift von Othmar Blumer und Prokura von Paul Engeler erloschen. Marco Gremminger und Jean-Jacques Keller führen ihre Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur, nicht mehr als Vizedirektoren, sondern als stellvertretende Direktoren. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur: Heinrich Weidmann, von Embrach, in Winterthur.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Horgen (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil. Ferner hat neu Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Horgen: Kurt Walder, von Hombrechtikon, in Wädenswil.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Wiedikon, in Zürich 3 (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Fritz Wespi führt seine auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Wiedikon beschränkte Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Verwalter, sondern als Direktor. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil. Ferner hat neu Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Wiedikon: Egbert Kistler, von Reichenburg, in Meilen.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Albisriederplatz, in Zürich 4 (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Fritz Good, von Mels, in Adliswil. Ferner hat neu Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Albisriederplatz: Oskar Brändle, von Alt St. Johann, in Zürich.

27. Februar 1970.
Schweizerische Bankgesellschaft, in Wetzikon (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1970, S. 135), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «Schweizerische Bankgesellschaft» mit Hauptsitz in Zürich 1. Prokura von Werner Baumgartner erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Wetzikon: Jürg Stucki, von Dürnten, in Wetzikon.

27. Februar 1970. Finanzgeschäfte aller Art.
Gatx/Boothe Finance AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 210 vom 9. 9. 1969, S. 2073), Durchführung von Finanzgeschäften aller Art usw. Unterschrift von Griffith Powell erloschen. William James Kempenich, Direktor, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Generaldirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: John Ernest Derek Williams, britischer Staatsangehöriger, in Marlow (Buckinghamshire, England). Neuer Direktor und zugleich Sekretär des Verwaltungsrates (ohne diesem anzugehören) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Eugene Thomas Herbert, Bürger der USA, in London. Weiterer neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Halsey Prime, Bürger der USA, in London.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

27. Februar 1970. Stahl usw.
Friedrich Frauchiger-Nigst Aktiengesellschaft (Friedrich Frauchiger-Nigst société anonyme) (Friedrich Frauchiger società anonima), in Lyss, Handel mit Stahl usw. (SHAB Nr. 58 vom 11. 3. 1969, S. 540). Es wurden ernannt: Hans Frauchiger jun. zum Direktor (bisher Vizedirektor) und Leo Simon zum Vizedirektor (bisher Prokurist). Die Prokura von Leo Simon ist erloschen. Es zeichnen kollektiv zu zweien: Hans Frauchiger jun. für das Gesamtunternehmen und Leo Simon für den Geschäftsbereich am Hauptsitz. Kollektivprokura zu zweien für den Geschäftsbereich des Hauptsitzes wurde erteilt an Max Sutter, von Diegten BL, in Bern; Hans Trösch, von Thunstetten BE und Uster ZH, in Bern, und Peter Tüscher, von Limpach BE, in Lyss.

27. Februar 1970.
E. Heller Bauunternehmung AG, in Schüpfen (SHAB Nr. 162 vom 15. 7. 1969, S. 1647). Dr. Heinrich Reimann ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Bern

23. Februar 1970. Fassaden-, Wand- und Deckenbeläge usw.
Grasto AG Sumiswald, bisher in Sumiswald (SHAB Nr. 131 vom 9. 6. 1969, S. 1316). Die Generalversammlung vom 13. Februar 1970 hat die Statuten revidiert. Der Sitz wurde nach Muri bei Bern verlegt und die Frima geändert in **Grasto AG.** Die Gesellschaft bezweckt: Entwicklung und Fabrikation von, Handel mit und Auftragung von Fassaden-, Wand- und Deckenbelägen. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liererte Grundkapital von bisher Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde auf Fr. 120 000 erhöht durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll liererte Grundkapital beträgt nun Fr. 120 000, eingetelit in 120 Namenaktien zu Fr. 1000. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 21. Mai 1969. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Peter Grassi, von Tremona, in Sumiswald, Präsident (bisher): Hans Peter Brand, von Ursenbach, in Sumiswald, Vizepräsident (bisher); André Mégroz, von Lutry und Epesses, in Bern (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Einzelunterschriften von Peter Grassi und Hans Peter Brand sind erloschen. Liselotte Grassi und Liselotte Brand sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie führten die Unterschrift nicht. Geschäftsdomizil: Pourtalèsstrasse 35 (gemietete Räume).

27. Februar 1970. Stark- und Schwachstromanlagen usw.
Hasler Installations-AG, in Bern, Projektierung und Ausführung elektrischer Stark- und Schwachstromanlagen usw. (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1968, S. 1152). Dr. Rudolf Sommerhalder ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und zeichnet weiterhin für das Gesamtunternehmen kollektiv zu zweien; er wohnt nun in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen.

27. Februar 1970. Stark- und Schwachstromanlagen usw.
Hasler Installations-AG, Zweigniederlassung in Bern, Projektierung und Ausführung elektrischer Stark- und Schwachstromanlagen usw. (SHAB Nr. 124 vom 29. 5. 1968, S. 1152), mit Hauptsitz in Bern. Dr. Rudolf Sommerhalder ist nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien; er wohnt nun in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen.

27. Februar 1970. Tonaufnahmen.
Tobler & Beler, in Bern, Herstellung von Tonaufnahmen und Fabrikation von Lautsprecherboxen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1966, S. 3610). Am 20. Januar 1970 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Sie ist dadurch aufgelöst.

27. Februar 1970. Zentralheizungen usw.
H. Klein, in Bern, Installation von Zentralheizungen und Oelfeuerungen (SHAB Nr. 243 vom 16. 10. 1968, S. 2232). Am 21. Januar 1970 hat der Konkursrichter von Thun über den Inhaber den Konkurs eröffnet.

27. Februar 1970. Tiefbau usw.
Reuter AG, in Bern. Mit Statuten vom 23. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Tiefbau, Strassenbau, Erstellung von Strassenbelägen sowie Erstellung von Industriebauten, insbesondere Uebernahme und Weiterbetrieb eines Teils der Kommanditgesellschaft «Arnold Reuter & Co.», in Bern-Bümpliz. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Lizenzen verwerten sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liererte Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1970 und gemäss Sacheinlagevertrag vom 23. Februar 1970 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1970 von der Kommanditgesellschaft «Arnold Reuter & Co.», in Bern-Bümpliz, Aktiven (Maschinen, Fahrzeuge, Mobiliar und Beteiligungen) zum Uebernahmepreis von Fr. 700 000, wofür die Sacheinlegerin 298 voll liererte Namenaktien zu Fr. 1000 erhält. Fr. 2000 sind bar einbezahlt worden. Der Sacheinlegerin werden Fr. 402 000 gutgeschrieben. Nicht in der Uebernahmebilanz aufgeführte Aktiven werden nicht übernommen; ebenso werden keine Passiven übernommen. Die Bekanntmachungen erfolgen im SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Arnold Reuter, von Blumenstein, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Wangenstrasse 49, Bümpliz (bei «Arnold Reuter & Co.»).

27. Februar 1970. Transporte usw.
Pantransport AG (Pantransport SA) (Pantransport Spa) (Pantransport Ltd), Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die «Pantransport AG», mit Sitz in Kloten, die am 27. Juli 1962 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB Nr. 303 vom 30. 12. 1969, S. 2978), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 1. Dezember 1969 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt: Durchführung von inländischen und internationalen Transporten und Speditionen, insbesondere von Luftfrachtspeditionen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Albert Brunner, von und in Dietikon, Präsident des Verwaltungsrates, und Dr. Theodor Hug, von Affeltrangen, in Maur, Mitglied des Verwaltungsrates, die beide Einzelunterschrift führen, sowie durch die Kollektivprokuren zu zweien von Hermann Volken, von Fiesch, in Opfikon; Jürg Blaser, von Trubschachen und Zürich, in Zürich; Pieter F. de Wit, niederländischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Rudolf Ruprecht, von Laupen, in Bern. Geschäftslokal: Waldheimstrasse 16 (gemietete Lokale).

27. Februar 1970. Oele, Fettwaren.
Lanz & Brechbühl, vorm. Lanz & Cie., in Bern, Handel mit Oelen und Fettwaren usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 60 vom 13. 3. 1962, S. 762). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Kurt Hilpert, von Zuchwil, in Bern.

27. Februar 1970. Tief- und Strassenbau.
Bendicht Kästli & Söhne A.G., in Bern, Betrieb einer Tief- und Strassenbauunternehmung usw. (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1962, S. 1235). Die Generalversammlung vom 3. Februar 1970 hat die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Doris Hauswirth-Läderach, von Gsteig, in Worb, und Fred Wyttenbach, von Steffisburg, in Habstetten, Gemeinde Bolligen. Sie zeichnen nur für den Geschäftskreis des Hauptsitzes und nur je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

27. Februar 1970.
Import & Grosshandels A.G., Zweigniederlassung in Zollikofen (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1968, S. 2810), mit Hauptsitz früher in Sarnen und nun in Zürich (SHAB Nr. 26 vom 2. 2. 1970, S. 243). Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

Bureau Biel

26. Februar 1970. Restaurant.
Bruno Murer, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Bruno Murer, von Giubiasco, in Biel. Betrieb des Restaurants «Rosius». Rosiusstrasse 6.

27. Februar 1970. Metallbau, Rolladenfabrikation.
Hartmann & Co. A.G., in Biel. Führung eines Betriebes für Metallbau und Rolladenfabrikation (SHAB Nr. 128 vom 4. 2. 1969, S. 270), Max Brändli, von Unterbözberg, in Safnern, wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Seine Prokura ist erloschen.

27. Februar 1970. Tea-Room.
L. Reisle & Co., in Biel. Lothar Reisle, deutscher Staatsangehöriger, in Nidau, und Margrit Steffen, von Saanen, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1970 beginnt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die beiden Gesellschafter, welche Kollektivunterschrift zu zweien führen. Betrieb des Tea-Rooms «Capri». Murtenstrasse 9.

Bureau Büren an der Aare

27. Februar 1970. Chemisch-technische Produkte.
Thommen & Co., in Rüti b. Büren, Handel mit Petroleum und chemisch-technischen Produkten aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 62 vom 14. 3. 1968, S. 543). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fred Marcel Thommen, von Gelterkinden, in Rüti b. Büren.

Bureau Erlach

23. Januar 1970.
Hans Hunziker, Nachfolgerin Frau Selma Hunziker, in Ins. Inhaberin ist Selma Hunziker-Kaiser, von Mooseerau, in Ins. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Hans Hunziker, Elektrische Unternehmungen» (richtiger Wortlaut dieser Firma «Hans Hunziker»), ins Ins.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

27. Februar 1970. Restaurant.
Robert Fankhauser, in Langnau i. E., Betrieb des Restaurants «Zum Schlachthof» (SHAB Nr. 267 vom 13. 11. 1944, S. 2513). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

27. Februar 1970. Restaurant.
Hans Leu, in Langnau i. E. Inhaber der Firma ist Hans Leu, von Seeberg, in Langnau i. E. Betrieb des Restaurants «Löwen». Güterstrasse 9.

27. Februar 1970.
Käsereigenossenschaft Rüegsegg, in Röthenbach i. E. (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1968, S. 797). Fritz Stucki, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident Gottfried Wittwer, von Linden, in Röthenbach, wurde zum Präsidenten, und Manfred Stucki, von Diemtigen, in Röthenbach, zum Vizepräsidenten gewählt. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Februar 1970. Bauten.
Affolter & Co., in Langnau i. E., Bauunternehmung, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1967, S. 1861). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Mai 1969 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau de Porrentruy

27 février 1970. Verres de montres.
Eugène Bregnard, à Porrentruy, fabrique de verres de montres (FOSC du 20. 3. 1962, N° 66, p. 834). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Eugène Bregnard et Cie», à Porrentruy, ci-après inscrite.

27 février 1970. Verres de montres.
Eugène Bregnard et Cie, à Porrentruy. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er janvier 1970. La société a pour but la fabrication et la vente de verres de montres. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Eugène Bregnard, de Bonfol, à Porrentruy, et pour associé commanditaire André Chavanne, de et à Porrentruy, avec une commandite de fr. 5000. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Eugène Bregnard», à Porrentruy, ci-dessus radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Eugène Bregnard et par la signature collective à deux du commanditaire fondé de procuration André Chavanne.

Bureau Saanen

27. Februar 1970. Chaletbau und Zimmerei.
Hans Reichenbach, in Turbach bei Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaber dieser Firma ist Hans Reichenbach-Gugger, von Gsteig, in Turbach bei Gstaad, Gemeinde Saanen. Geschäftsnatur: Ausführung von Chaletbauten und Betrieb einer Zimmerei.

Bureau Trachselwald

26. Februar 1970. Motorfahrzeuge, Velos usw.
H. P. Ryser, in Grünenmatt, Gemeinde Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Hans Peter Ryser, von Sumiswald, in Lützelflüh. Fabrikation von Fahrzeugersatzteilen und Handel mit Fahrrädern und Motorfahrzeugen aller Art. Trachselwaldstrasse.

27. Februar 1970. Garage, Autos.
Walter Mutti, in Lützelflüh. Inhaber der Firma ist Walter Mutti, von Arni b. Biglen, in Lützelflüh. Betrieb einer Autogarage, Handel mit und Reparaturen von Automobilen. Unterdorf.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

26. Februar 1970.
Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung in Spiez (SHAB Nr. 95 vom 25. 4. 1969, S. 925), mit Hauptsitz in Bern. Peter Hartmann, von und in Bern, wurde zum Vizedirektor ernannt unter gleichzeitiger Erteilung der Kollektivunterschrift zu zweien. Willy Höfflinger wurde zum Vizedirektor ernannt; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Die Prokura von Heinz Tanner ist erloschen.

27. Februar 1970. Elektr. Installationen usw.
H. Kunz, in Wimmis. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten, Telephonanlagen (SHAB Nr. 38 vom 16. 2. 1954, S. 418). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

27. Februar 1970. Elektr. Installationen usw.
Hermann Kunz, in Wimmis. Inhaber der Firma ist Hermann Kunz jun., von und in Wimmis. Elektrische Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten, Telephonanlagen. Hauptstrasse.

Luzern – Lucerne – Lucerna

27. Februar 1970.
Krobag Kunststoff AG., in Luzern. Unter dieser Firma besteht gemäss Urkunde und Statuten vom 25. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von Bauteilen und andern Gegenständen aus Kunststoff sowie Vertretungen von und Handel mit einschlägigen Artikeln; Beteiligungen, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Karl Kronenberger (1909); Mitglieder sind Karl Peter Kronenberger (1941) und Hans Rudolf Kronenberger, alle von und in Luzern. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Adresse: Weystrasse 26 (eigenes Büro).

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

25. Februar 1970. Futtermittel, Transporte.
Otto Zimmermann, in Buochs, Futtermittel und Autotransporte (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1935, S. 25). Die Einzelfirma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

25. Februar 1970. Sachtransporte, Futtermittel.
Otto Zimmermann, in Buochs. Inhaber der Einzelfirma ist Otto Zimmermann-Schindelholz, von und in Buochs. Sachtransporte und Handel mit Futtermitteln.

Glarus – Glaris – Glarona

27. Februar 1970. Vermögensverwaltung.
Josmo AG, in Glarus. Mit Statuten vom 26. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vermögensverwaltung sowie Durchführung von Finanz- und Kommissionsgeschäften jeder Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmen zu beteiligen und kann Grundstücke erwerben. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen (sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt): eingeschriebener Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willy Müller, von Boswil AG, in Küsnacht ZH. Rechtsdomizil: Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

27. Februar 1970. Beteiligungen usw.
Rexinter AG, in Näfels. Mit Statuten vom 26. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an Unternehmungen chemisch-technischer oder ähnlicher Art; Verwertung von Patenten oder Verfahren; Finanzierung von Rohmaterial, Warengeschäften und Ankauf von Grundstücken. Aktienkapital: Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, mit 50 % = Fr. 100 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen (sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt): eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Vital Hauser, von Näfels, in Zürich. Rechtsdomizil: bei Renward Hauser, Architekt, Bahnhofstrasse.

Zug – Zoug – Zugo

26. Februar 1970. Beteiligungen, Verwaltungen, Treuhand.
Kivinvest AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Uebernahme von Beteiligungen, Verwaltung eigenen und fremden Vermögens und Durchführung von Treuhandgeschäften. Sie kann Grundstücke im Ausland erwerben und veräussern. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief oder durch Telegramm. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Guido M. Renggli, von Entlebuch LU, in Risch. Domizil: Höhenweg 11 (Büro Dr. Guido M. Renggli).

26. Februar 1970. Beteiligungen.
Brufid A.G., in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1965, S. 2602). Dr. Marcello Lauchli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Sebastian Meier, von Baldingen AG, in Lugano.

26. Februar 1970. Mikrobiologie; Chemie aller Art.
Aktiengesellschaft für wissenschaftliche Forschung, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 23. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: wissenschaftliche Forschung und Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten, die auf besonderen Gebieten der Mikrobiologie forschlich tätig sind. Entwicklung und Ausarbeitung von Verfahren zur kommerziellen Auswertung auf dem Gebiete der technischen Chemie, der Agrarchemie, der Nahrungs- und Genussmittelchemie sowie anderer spezieller

chemischer und physikalisch-chemischer Industriezweige. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen beteiligen; Grundstücke erwerben. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Ernst Villiger, von Laufenburg AG, in Cham. Domizil: Neugasse 22 (Büro E. Villiger).

27. Februar 1970. Fertighäuser; Immobilien; Waren aller Art.
Xanido AG, in Menzingen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 25. Februar 1970 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vertrieb von Fertighäusern; Tätigung des Immobiliengeschäftes; Erwerb und Verwertung von Immaterialgüterrechten sowie Handel mit Waren aller Art. Voll einbezahltes Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre: im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt: eingeschriebener Brief. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift: Dr. Alfons E. Wissmann, von St. Gallenkappel SG, in Zug. Domizil: Sonnmatt, Edlibach, Gemeinde Menzingen (eigene Büros).

Aargau – Argovie – Argovia

24. Februar 1970. Kunsthandel, Auktionen, Expertisen.
Different Art Inc., in Brugg, Bodenackerstrasse 50. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kunsthandel, die Durchführung von Auktionen und die Erstellung von Kunstexpertisen; Beteiligungen, sowie Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 200. Die Gesellschaft übernimmt vom Mitgründer Gyözö Magyar, in Zürich 8, gemäss Sacheinlagevertrag vom 5. Januar 1970 und beigelegter Liste vom 5. Januar 1970, 25 Gemälde und Handzeichnungen im Gesamtbetrag von Fr. 10 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges und einzeln unterschriftsberechtigtes Mitglied: August Leimgruber, von Herznach AG, in Wettingen.

24. Februar 1970.
Paul Fischer Elektr. Installationen Boswil, in Boswil, Ausführung elektrischer Installationen, Verkauf elektrischer Apparate (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1955, S. 667). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «Paul Fischer AG», in Boswil (SHAB Nr. 44 vom 23. 2. 1970, S. 410) erloschen.

25. Februar 1970.
E. Wülser MIGROL-Servicestation Unterbözberg, in Unterbözberg, Handel mit Benzin, Oel, Zugehören, Pneus, Schokolade und Raucherwaren (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1958, S. 2976). Diese Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes an den Sohn erloschen.

25. Februar 1970.
H. Wülser MIGROL-Garage Unterbözberg, in Unterbözberg, Bözbergstrasse 165 (Post Stalden). Inhaber dieser Firma ist Hans Wülser-Baumann, von Linn AG, in Unterbözberg. Betrieb einer Autogarage mit Tankstelle sowie eines Kiosks.

25. Februar 1970. Wein, Spirituosen, Mineralwasser.
Gertiser Franz, in Frick, Handel mit Weinen, Obstweinen, Spirituosen und Mineralwasser (SHAB Nr. 208 vom 7. 11. 1954, S. 2283). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Februar 1970. Wein, Spirituosen, Mineralwasser.
Martin Hartmann, in Frick, Schulhausstrasse 313. Inhaber dieser Firma ist Martin Hartmann-Herzog, von und in Herznach. Handel mit Weinen, Obstweinen, Spirituosen und Mineralwasser.

25. Februar 1970.
Dachziegelwerk Frick, in Frick, Erwerb und Betrieb von Ziegeleien, Handel mit Erzeugnissen der Ziegelei-Industrie und verwandter Fabrikationszweige, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 9. 6. 1966, S. 1873). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Albert Jehle-Zundel, von Wynigen BE, in Frick; Ernst Strasser-Wiesmann, von Nussbaumen TG, in Kölliken, und Robert Zehnder-Küng, von Kölliken, in Frick. Die Prokura von Hans Ulrich Reich ist erloschen.

25. Februar 1970. Verlag, Reklame, Inserate.
Diwa-Verlags AG, in Wettingen, Herausgabe von Lieferantenkatalogen für Fabrikation und Güterumschlag, Betrieb eines Verlages für Reklame und Inseratenwerbung (SHAB Nr. 106 vom 9. 5. 1967, S. 1574). Das Mitglied Walter Diener ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges und einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied der Verwaltung gewählt worden: Leopold Eckert, von Oberrieden ZH, in Erlen TG.

25. Februar 1970.
Gfeller AG., Hoch- & Tiefbau, in Turgi, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB Nr. 157 vom 10. 7. 1959, S. 1960). Die Unterschrift von Elsa Gfeller-Vogt ist erloschen.

25. Februar 1970.
Gfeller AG., Hoch- & Tiefbau, Zweigniederlassungen in Baden und Wettingen, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB Nr. 157 vom 10. 7. 1959, S. 1960), mit Hauptsitz in Turgi. Infolge Aufhebung werden diese Zweigniederlassungen gelöscht.

25. Februar 1970. Liegenschaften.
«Buchbühl»-Immobilien AG, in Spreitenbach, Erwerb, Herstellung und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1966, S. 412). Die Prokura von Heidy Foglia ist erloschen. Silvia della Valle führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Neue Geschäftsadresse: Poststrasse 180.

25. Februar 1970.
«Gyrhalden»-Immobilien AG, in Spreitenbach, Erwerb, Erstellung und Verwaltung von Liegenschaften (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1966, S. 412). Die Prokura von Heidy Foglia ist erloschen. Silvia della Valle führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Neue Geschäftsadresse: Poststrasse 180.

25. Februar 1970.
Pflugfabrik Vogel & Co. Kölliken, in Kölliken, Fabrikation von Pflügen und andern landwirtschaftlichen Geräten (SHAB Nr. 39 vom 17. 2. 1965, S. 520). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Walter Vogel aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Otto Vogel-Vogel im Sinne von Art. 579 OR unverändert unter der Einzelfirma **Pflugfabrik Vogel Kölliken** weitergeführt.

25. Februar 1970. Nutzfahrzeuge, Personenwagen, Baumaschinen.
Alfred Hodel AG. Rohr, in Rohr, Handel mit und Reparaturen, Revisionen und Umbauten von Nutzfahrzeugen, Baumaschinen und Personenwagen usw. (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1966, S. 3738). Die Prokura von Alfred Hodel-Fiechter ist erloschen. Hedwig Hodel-Steinmann führt nun nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

25. Februar 1970.
Treuhandvereinigung AG., in Aarau, Treuhandgeschäfte, insbesondere Bücherrevisionen und -expertisen usw. (SHAB Nr. 221 vom 22. 9. 1969, S. 2182). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Arno Meyer-Streit, von Bubendorf BL und Basel, in Küttigen-Rombach, und Rolf Wiget-Truffer, von Henau SG und Zürich, in Aarau.

25. Februar 1970. Treuhandgeschäfte.
Nestor Nützi, in Küttigen, Ausübung von Treuhandfunktionen, insbesondere Revisionen, Steuer- und Wirtschaftsberatung, industrielles Rechnungswesen (SHAB Nr. 114 vom 17. 5. 1966, S. 1615). Neue Geschäftsadresse: Rombach, Alpenblickweg 682.

25. Februar 1970.
Restaurant «Zur Post» K. Hauri-Seiler Suhr, in Suhr, Tramstrasse 8. Inhaber dieser Firma ist Karl Hauri-Seiler, von Seengen AG, in Suhr. Einzelunterschriftsberechtigt ist ferner Dora Hauri-Seiler, von Seengen AG, in Suhr (Ehefrau des Firmainhabers). Betrieb des Restaurants «Zur Post».

25. Februar 1970. Neu- und Occasionspersonenwagen.
Bernardi AG Baden, in Baden, Handel mit, An- und Verkauf von Neu- und Occasionspersonenwagen, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1968, S. 843). Das Bezirksgericht Baden hat durch Urteil vom 4. Februar 1970 über diese Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Die Gesellschaft ist daher aufgelöst.

25. Februar 1970. Strumpfwaren.
Strumpfhaus Heidi Frau H. Kost-Wilhelm Wettingen, in Wettingen, Handel mit Strümpfen und Strumpfwaren usw. (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1961, S. 3463). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Februar 1970.
Erika Grässli-Zimmermann, in Stilli, Unterdorf 40. Inhaberin dieser Firma ist Erika Grässli-Zimmermann, von Grabs SG, in Stilli AG. Der Ehemann hat die Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB erteilt. Stellenvermittlung (au-pair, für Hotels und Spitäler, nach England).

25. Februar 1970. Restaurant.
Franz Schuler, in Sins, Betrieb des Restaurants Schuler, Handel mit Weinen und Spirituosen (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1965, S. 316). Diese Firma ist infolge Abtretung des Restaurants an die Tochter Agnes Schuler und Ueberganges der Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftszweiges «Betrieb von Festwirtschaftsunternehmungen» gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1969 und Sacheinlagevertrag vom 2. Februar 1970 an die Firma «Schuler AG, Festwirtschaftsunternehmungen», in Sins, erloschen.

25. Februar 1970.
Schuler AG, Festwirtschaftsunternehmungen, in Sins, bei Agnes Schuler, Hauptstrasse 510. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 2. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb von Festwirtschaftsunternehmungen. Sie kann gleichartige und verwandte Betriebe angliedern und erwerben, sich an gleichartigen und verwandten Unternehmen beteiligen und solche erwerben. Auch kann sie Liegenschaften erwerben, veräussern und belasten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll liberiert und eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Franz Schuler», in Sins, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1969 und Sacheinlagevertrag vom 2. Februar 1970 Aktiven im Betrage von Fr. 164 497 und Passiven von Fr. 114 497. Der Aktivenüberschuss, entsprechend dem Uebernahmepreis von Fr. 50 000, wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern die Aktionäre bekannt sind, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Agnes Schuler, geb. 1947, von Sattel SZ, in Sins AG. Als Geschäftsführer wurde ernannt: Franz Schuler-Häcki, von Sattel SZ, in Sins AG; sie führen Einzelunterschrift.

25. Februar 1970. Restaurant.
Agnes Schuler, in Sins, Hauptstrasse 510. Inhaberin dieser Firma ist Agnes Schuler, von Sattel SZ, in Sins AG. Betrieb des Restaurants Schuler.

25. Februar 1970. Automobile.
Inter-Rent AG, in Schinznach-Bad, bei der Firma «Amag» Automobil- & Motoren A.G., Hauptstrasse 257. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 16. Dezember 1969 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Vermietung von Automobilen, mit allen verwandten Geschäftsbereichen. Sie kann auch mit gleichartigen ausländischen Firmen zusammenarbeiten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Ferner kann sie auch Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus drei oder mehr Mitgliedern. Ihm gehören an: Alois Bühlmann, von und in Luzern, als Präsident, und Werner Schreiber, von Rheinau ZH und Zürich, in Küsnacht-Itschnach ZH, als Mitglied und Protokollführer, sowie Emilio Fumagalli, von Lugano, in Pregassona TI; Claude F. Sage, von Meyrin GE, in Lancy GE, und Hans Stanek, von Zürich, in Buchs ZH, als Mitglieder. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an den Geschäftsführer Karl Formanek, von Feuerthalen ZH, in Kloten ZH, und Kollektivprokura zu zweien an: Josef Bättig, von Rickenbach LU, in Zürich; Arthur von Heeren, von und in Buchs AG, und Kaspar Otth, von Meiringen BE, in Schinznach-Bad. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

25. Februar 1970.
Kraftwerk Rupperswil-Auenstein A.-G., in Aarau, Bau und Betrieb des Kraftwerkes Rupperswil-Auenstein (SHAB Nr. 32 vom 9. 2. 1970, S. 298). An der Generalversammlung vom 16. Februar 1970 wurden neue Statuten beschlossen, die den früher veröffentlichten, publikationspflichtigen Inhalt nicht betreffen.

25. Februar 1970.
Eisenhandlung Frikart Aktiengesellschaft, in Zofingen, Eisenhandlung, Handel mit Holz und Kohlen (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1968, S. 1909). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Robert Grütter, von und in Roggwil BE, und Peter Suter, von Gränichen AG, in Zofingen.

25. Februar 1970. Kammgarnspinnerei, -weberei und -ausrüsterei.
Bleiche A.G., Zofingen, in Zofingen, Betrieb einer Kammgarnspinnerei, -weberei und -ausrüsterei, sowie Vertrieb der Erzeugnisse dieser Unternehmen (SHAB Nr. 91 vom 21. 4. 1969, S. 876). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Bernard Chariatte, von Pruntrut BE, in Zürich. Alle Prokuristen zeichnen nun in beliebiger Kombination unter sich oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft zu zweien.

25. Februar 1970.
Traugott Müller Restaurant zur Post, in Lengnau, Vogelsangstrasse 70. Inhaber dieser Firma ist Traugott Müller-Schmid, von und in Lengnau AG. Betrieb des Restaurants «Zur Post».

25. Februar 1970. Maschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Eisengiesserei.
Georg Fischer A.G. Brugg, in Brugg, Fabrikation von Maschinen aller Art, besonders von Holzbearbeitungsmaschinen, Handel mit solchen und Betrieb einer Eisengiesserei (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1968, S. 2666). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Emil Felix ist erloschen. Zum neuen, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigten Direktor wurde der bisherige Vizedirektor Rudolf Senn ernannt; seine Prokura ist erloschen.

25. Februar 1970.
Schuhfabriken Odermatt & Co. A.G., in Zurzach (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 7). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Odermatt, von Dallenwil NW, in Obersiggenthal-Nussbaumen, und Guido Nietlispach, von Beinwil (Freiamt), in Zurzach.

25. Februar 1970.
ICW Industrie-Chemie Windisch, in Windisch, Aktiengesellschaft, Betrieb einer chemischen Fabrik, Handel mit chemischen Produkten für den industriellen Bedarf usw. (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1969, S. 5). Das Verwaltungsratsmitglied Hans H. Schmid führt nun den Doktortitel (Dr. iur.). Die Geschäftsadresse lautet richtig: Bruneggstrasse 8.

25. Februar 1970. Holz, Sperrholz usw.
Aktiengesellschaft Geiser & Co., in Aarburg, Handel mit Holz, Sperrholz und andern Artikeln der holzverarbeitenden Industrie (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1968, S. 7). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Arthur Woodtli, von Strengelbach, in Zofingen. Er zeichnet in Verbindung mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates.

25. Februar 1970. Graphisches Institut, Verlagsanstalt.
Ringier & Co. A.G., in Zofingen, graphisches Institut und Verlagsanstalt (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1969, S. 1820). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Dr. Max Leutenegger, von Zürich, in Uetikon ZH. Er zeichnet zusammen mit je einem unterschriftsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates oder der Direktion.

25. Februar 1970. Televisionen- und Filmproduktionen.
Rincovision A.G., in Zofingen, Herstellung und Vertrieb von Televisions- und Filmproduktionen aller Art auf nationalem und internationalem Gebiet (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1966, S. 1066). Das Mitglied Peter Hellstern ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der bisherige Präsident Heinrich Brunner ist nun einziges Mitglied der Verwaltung. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Robert Kunz, von Brittnau, in Strengelbach. Die Prokuristen zeichnen nicht unter sich.

25. Februar 1970. Buntweberei, Ausrüsterei, Färberei.
R. Müller & Cie. A.G., in Seon, Buntweberei, Ausrüsterei und Färberei (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1967, S. 336). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Hans Fischer-Favre, von Oftringen, in Seon.

25. Februar 1970.
F. Michel, Auto-Electric & Diesel-Service, Aarburg, in Aarburg, Verkauf von und Kundendienst an elektrotechnischen und technischen Erzeugnissen usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1962, S. 3300). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

25. Februar 1970.
Aerni Küchenbau AG, in Fislisbach, Fabrikation von und Handel mit Küchenmöbeln und Kücheneinrichtungen usw. (SHAB Nr. 205 vom 3. 9. 1969, S. 2028). Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist ernannt worden: Kurt Suter, von und in Hallwil.

25. Februar 1970.
Heinz Schweri Ingenieurbüro AG, in Döttingen, Nusshalde 713 b. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 7. Februar 1970 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Führung eines Ingenieurbüros. Ferner kann sie alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck im Zusammenhang stehen, gleichartige Betriebe angliedern und erwerben und sich an gleichartigen und verwandten Unternehmen beteiligen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben, veräussern und verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 7. Februar 1970 von den Mitgründern Heinz Schweri-Keller und Dora Schweri-Keller, in Lengnau AG, Büroinventar und zwei Automobile zum Preise von Fr. 10 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan: SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Heinz Schweri-Keller, als Präsident, und Dora Schweri-Keller, als Mitglied, beide von Koblenz AG, in Lengnau AG. Sie führen Einzelunterschrift.

26. Februar 1970.
Bank in Menziken, in Menziken, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1968, S. 2666). An der Generalversammlung vom 16. Februar 1970 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 4 000 000 auf Fr. 5 000 000 beschlossen und durch Ausgabe von 2000 neuen, voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500 durchgeführt. Gleichzeitig wurden die Statuten teilweise revidiert. Gegenüber den früher veröffentlichten Bestimmungen sind folgende Aenderungen eingetreten: Der Geschäftskreis der Bank erstreckt sich vorwiegend auf das Wynental, das aargauische Seetal und die luzernischen Nachbargemeinden. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 5 000 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

25 febbraio 1970.
Immobiliare Camilla SA, in Bellinzona (FUSC dell'11. 11. 1965, Nº 264, p. 3549). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 23 febbraio 1970, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 200 000, mediante l'emissione di 150 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 200 000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Gino Guerra, dimissionario, non è più amministratore unico e i suoi poteri sono estinti. In sua vece è stato nominato Marco Giannoni fu Demetrio, da Arosio, in Locarno, con diritto di firma individuale.

Ufficio di Lugano

24 febbraio 1970. Partecipazione, articoli elettrici, ecc.
Geminex S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 febbraio 1970. Scopo: la compera, la vendita, la rappresentanza, così come il noleggio di articoli commerciali e industriali di ogni genere, in particolare nel campo degli apparecchi elettrici. Essa potrà anche assumere interessenze o partecipazioni in altre società o imprese aventi oggetto analogo. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un'amministratrice unica con firma individuale che è: Brigida Brocca, nata Affentranger, da Schötz, in Breganzona. Recapito: in Lugano, Viale S. Franscini 1, presso studio legale Molinari; uffici in Breganzona, via al Roccolo 4.

24 febbraio 1970. Partecipazione, ecc.
Living Condominio S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 febbraio 1970. Scopo: la compera, la vendita, la costruzione e locazione nonchè la gestione di beni immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Essa si propone in particolare l'acquisto del fondo particella Nº 748, di mq. 923, in territorio di Lugano, al prezzo di fr. 350 000. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un'amministratrice unica con firma individuale, che è: Giuseppina Guarnieri, da e in Agno. Recapito: Viale S. Franscini 1, presso studio legale Molinari.

26 febbraio 1970. Immobili, ecc.
Fisai S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 febbraio 1970. Scopo: l'acquisto, la costruzione, la gestione, l'amministrazione, la locazione, la permuta e la vendita di beni immobili; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale o finanziaria o immobiliare. La società intende acquistare dai

signori Walter e Giuseppe Delgrande, Viganello, il mapp. N° 131 RFD Gentilino al prezzo di fr. 405 000, assumendo gli obblighi e diritti di cui al rogito N° 542 del Notaio Luigi Conza, Lugano. Capitale: fr. 50 000, diviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che devono essere effettuate sul FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Dr Franco Molo, da Bellinzona, in Lugano. Recapito e ufficio: Piazza Dante 8, c/o Dr Franco Molo.

Distretto di Mendrisio

26 febbraio 1970. Impresa costruzioni.
Chinotti Giovanni, in Riva San Vitale, impresa costruzioni edili (FUSC del 20. 1. 1962, N° 16, p. 204). La ditta è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale «Mario Pagani successore a Chinotti Giovanni», in Riva San Vitale, iscritta in seguito.

26 febbraio 1970. Impresa costruzioni.
Mario Pagani successore a Chinotti Giovanni, in Riva San Vitale. Titolare della ditta individuale è Mario Pagani, da Bellinzona, in Melano. La ditta riprende attivo e passivo della ditta «Chinotti Giovanni», in Riva San Vitale, ora cancellata. Impresa costruzioni edili. Recapito: c/o Assunta Chinotti, via Rancate.

26 febbraio 1970. Acquisto e vendita merci, ecc.
Piccadilly S.A., in Mendrisio, acquisto e vendita di merci e di generi diversi, ecc. (FUSC del 7. 3. 1963, N° 55, p. 684). Con decisione assembleare del 23 febbraio 1970, la società ha trasferito la propria sede sociale a Rancate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

26 febbraio 1970. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 138, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 24 febbraio 1970. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

26 febbraio 1970. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 139, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 24 febbraio 1970. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., via Livio 4.

26 febbraio 1970. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 140, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 24 febbraio 1970. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., via Livio 4.

26 febbraio 1970. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 141, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 24 febbraio 1970. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Dr Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., via Livio 4.

26 febbraio 1970. Vetri per orologi.
Vitrex S.A., in Mendrisio. Società anonima con atto notarile e statuti in data 25 febbraio 1970. Scopo: la fabbricazione e il commercio di vetri per orologi nonchè la lavorazione e il commercio di materie plastiche. La società potrà inoltre acquistare beni di qualsiasi natura e partecipare ad altre società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC e Foglio ufficiale del cantone Ticino; comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Ivo Ostinelli, da Morbio Inferiore, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: Piazza Macello, uffici propri.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Echallens

Complément.
Cornaz, Tatti SA, à Bioley-Orjulaz (FOSC du 20. 2. 1970, N° 42, p. 390). Le conseil d'administration est composé comme il suit: Paul Cornaz, président; Louis Tatti, vice-président; André Chollet, secrétaire.

Bureau de Lausanne

25 février 1970. Fromages.
Ch. Sancey, à Lausanne, commerce de fromages (FOSC du 22. 1. 1952, p. 179). Le titulaire, qui n'est plus allié Jaquier, est séparé de biens de Lise Célina, née Rossier. Nouvelle adresse: Chemin du Couchant 24.

25 février 1970.
Transworldia Diffusion S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 18 février 1970. But: édition et diffusion de tous ouvrages, livres, brochures, tests, périodiques, disques, cassettes, etc., destinés à l'enseignement. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Philippe Girod, de Môtiers NE, à Lausanne. Adresse: Chemin des Clochetons 1.

25 février 1970.
Pro Jardin S.A., à Lausanne, création et entretien de jardins, parcs, etc. (FOSC du 19. 3. 1963, p. 802). Conseil: Yves Robert (administrateur inscrit), nommé président, et Lucien Gottraux, de Chavannes-le-Chêne, à Renens, lesquels signent individuellement.

25 février 1970. Bijouterie.
Durafourg & Cie, à Lausanne, fabrication et commerce de pierres pour bijouteries et toutes industries, société en commandite (FOSC du 16. 1. 1967, p. 178). L'associé commanditaire Robert Durafourg est décédé le 15 mars 1967. Sa commandite de fr. 100 000 est reprise, sans nouveau versement, par sa veuve Marie Durafourg, née Lugand, de et à Lausanne, qui entre dans la société comme associée commanditaire.

25 février 1970. Epicerie.
M. Dufour S.A., à Lausanne, exploitation de commerces d'épicerie et de produits laitiers (FOSC du 18. 5. 1965, p. 1570). Date de la dissolution: 18 février 1970. La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **M. Dufour S.A. en liquidation,** par Jean-Pierre Monod, Roger Loup actuellement à Echallens (administrateurs inscrits), et François Henny, du Mont-sur-Lausanne et Gurzelen BE, à Lausanne, nommés liquidateurs avec signature collective à deux. La signature du directeur Maurice Dufour est radiée. Adresse de la société en liquidation: Bussigny-près-Lausanne (chez USEGO).

26 février 1970. Tous articles.
Claude Paudex et Cie, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 15 février 1970. Associés: Claude Paudex et son épouse Jacqueline Paudex, tous deux de Jouxtens-Mézery, à Treytorrens, commune de Puidoux. Importation et vente d'appareils «Salescaster» et d'articles de diverse nature. Route de Berne 41.

26 février 1970. Optique.
J. F. de Malm, à Lausanne, optique (FOSC du 28. 11. 1960, p. 3401). Deuxième magasin à l'enseigne «Lunetterie du Grand-Pont», rue du Grand-Pont 4.

26 février 1970.
Produits Laitiers Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC du 8. 4. 1968, p. 746). Les pouvoirs de l'administrateur sans signature Arthur Grandjean, décédé, sont éteints. Procuration collective à deux avec le directeur ou le sous-directeur est conférée à Konrad Baumann, de Baden, à Corsier-sur-Vevey, et Pierre Odille, de France, à Renens.

26 février 1970. Immeubles.
Batico S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 16 janvier 1970. But: toutes opérations immobilières. Apport: matériel de bureau et d'entreprise et stock de marchandises, selon inventaire du 22 décembre 1969 et convention du 16 janvier 1970, pour le prix de fr. 220 000, dont fr. 80 000 imputés sur le capital. Capital: fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions au porteur de fr. 1000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Dominique Cirafici, de Martherenges, à Lausanne. Adresse: Route du Pavement 1.

26 février 1970.
SOCOL, société lausannoise de couleurs et vernis, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 16. 12. 1969, p. 2889). Aldo Delvecchio (administrateur inscrit) est nommé vice-président, et Max Schneider (administrateur inscrit), secrétaire, tous deux avec signature collective à deux entre eux: leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Fridolin Régis, de Pailly, à Lausanne, et Roger Oesch, de Oberlangenegg, à Renens, sont nommés directeurs; ils signent collectivement à deux avec le président.

26 février 1970. Activités financières.
Aleoa International S.A., à Lausanne, administrer, diriger et surveiller toutes activités financières et commerciales de sociétés affiliées produisant et vendant des minerais et métaux (FOSC du 29. 12. 1969, p. 2971). James Maxwell Stine, des USA, à Oslo (Norvège), est nommé directeur; il signe collectivement à deux avec l'administrateur-délégué John Thomas Hoover (inscrit).

Bureau de Sentier

24 février 1970. Alimentation.
A. Stehlé-Buchard, à l'Orient, commune du Chenit, commerce d'alimentation, tea-room (FOSC du 20. 7. 1966, N° 167, p. 2338). Le titulaire André Stehlé et son épouse Clarice, née Buchard, ont adopté par contrat le régime de l'union des biens avec modification de la répartition du bénéfice.

Bureau de Vevey

26 février 1970. Culture de rosiers.
Heizmann, à Corseaux, culture de rosiers (FOSC du 4. 12. 1961, p. 3527). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

26 février 1970. Boucherie.
Ch. Parel, à Montreux, boucherie-charcuterie (FOSC du 1. 7. 1954, p. 1712). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

26 février 1970. Textiles.
Gysler Cotton Company Ltd, à Vevey, société anonyme (FOSC du 21. 7. 1969, p. 1701), commerce de textiles, etc. Le capital social est augmenté de fr. 1 500 000 à fr. 2 000 000 par l'émission de 1000 actions nouvelles au porteur de fr. 500 entièrement libérées. Le capital est actuellement de fr. 2 000 000, entièrement libéré et divisé en 4000 actions de fr. 500 au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence par décision de l'assemblée générale du 24 février 1970.

26 février 1970.
Société Immobilière de la Place Orientale, à Vevey, société anonyme (FOSC du 28. 10. 1955, p. 2735). Jean Delafontaine, de Corsier-sur-Vevey, à Vevey, est seul administrateur; il signe individuellement et remplace John Delafontaine, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

26 février 1970.
Fiduciaire de la Société Suisse des Hôteliers S.A., à Montreux (FOSC du 8. 1. 1970, p. 42). Roland Mettrau, de Lausanne, à Lausanne, est sous-directeur, signant uniquement au siège, collectivement à deux avec un administrateur, le directeur ou une procuration. Procuration collective à deux, limitée au siège, est conférée à Jean François Bercher, de Combremont-le-Grand, à La Tour-de-Peilz.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

26 février 1970.
Créations aromatiques SA, à Port-Valais (FOSC du 23. 1. 1969, p. 171). Signature collective à deux est conférée au fondé de procuration Albert Aselmeyer, de République fédérale d'Allemagne, à la Tour-de-Peilz.

26 février 1970. Electricité.
Herbert Jordan, à Dorénaz. Titulaire: Herbert Jordan, de et à Dorénaz. Entreprise d'électricité.

Bureau de Sion

25 février 1970. Constructions.
Losinger & Co SA, succursale de Sion, constructions et travaux de construction de tout genre (FOSC du 29. 9. 1970, N° 227, p. 2239), avec siège principal à Berne. Hans Georg Elsaesser, vice-directeur; Kurt Perolini, vice-directeur; tous deux domiciliés maintenant à Worb, et Peter Schibler, vice-directeur, domicilié maintenant à Frauenkappelen, sont nommés directeurs-adjoints, avec signature individuelle pour l'ensemble de l'établissement. Leur signature collective à deux est éteinte. Werner Knobel, membre du conseil d'administration, est décédé, sa signature ainsi que celle du vice-directeur Pierre Peitrequin sont radiées. Les procurations de Armand Gentinetta, Jean Knobel, Georges Voeffray et Jules Bodmer sont également éteintes. Dr Bruno Thürlimann, membre du conseil d'administration, habite maintenant à Egg ZH, le vice-directeur Rudolf Ledergerber à Spiegel, commune de Köniz, et le vice-directeur Hans Müller à Zuzwil BE.

26 février 1970. Café.
Théophile Bitz, à Sierre. Le chef de la maison est Théophile Bitz, de Grône à Sierre. Exploitation du «Café d'Anniviers». Route du Simplon 44.

26 février 1970. Lavage chimique.
Pierre Collombin, à Sierre, lavage chimique (FOSC du 28. 12. 1967, N° 303, p. 4250). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 février 1970. Viande.
Bell S.A., succursale de La Chaux-de-Fonds, achat de bétail et de viande etc. (FOSC du 3. 11. 1969, N° 257, p. 2523), avec siège principal à Bâle. Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements a été conférée à Anton Tschopp, de Leukerbad, à Bâle, et à Josef Wettstein, de Fislisbach, à Binningen.

Genf – Genève – Ginevra

25 février 1970. Café.
Marie Joset, à Genève, café (FOSC du 13. 3. 1963, p. 747). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

25 février 1970. Carrelage.
Pierre Antonietti, à Versoix. Chef de la maison: Pierre Antonietti, de Davesco-Soragno TI, à Versoix. Entreprise de carrelage, faïence et confection de cheminées de salons. 397, route de Suisse. Chantier: Genève, 14, rue de Neuchâtel.

25 février 1970.
«Production de Plantes Vertes» Mme H. Gisselbaek, à Plantes-Ouates. Chef de la maison: Huguette Gisselbaek, née de Montfalcon, de Plan-les-Ouates, à Vence (Alpes-Maritimes, France), autorisée par son mari Eilif Gisselback. Procuration individuelle a été conférée à Knud Jensen, du Danemark, à Genève, directeur. Production et commerce de plantes et fleurs de tous genres, plus spécialement de plantes vertes. Saconnex-d'Arve, chemin de l'Abérieu sn.

25 février 1970. Boulangerie.
W. Häfliger, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 1. 2. 1963, p. 322). La maison exploite, en outre, un tea-room, glacier, confiserie, pâtisserie, 27, rue Lamartine. Le chef de la maison est maintenant domicilié à Genève.

25 février 1970.
Algemene Bank Nederland (Genève) SA, à Genève (FOSC du 13. 3. 1969, p. 562). Les pouvoirs de Raymond Keller sont radiés.

25 février 1970.
Banque Commerciale Arabe SA (Arabische Handelsbank AG) (Al-Bank Al-Tijari Al-Arabi) (Arab Commercial Bank SA) (Banca Commerciale Araba SpA), à Genève (FOSC du 23. 2. 1970, p. 412). La procuration de Jean-Jacques Ehrat est radiée.

25 février 1970.
Finamines SA, à Genève, opérations minières (FOSC du 4. 7. 1969, p. 1557). Robert Gautier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Eugène de Weck (inscrit) est administrateur unique avec signature individuelle; sa procuration est radiée.

25 février 1970.
Société d'Initiative Minière SA, à Genève (FOSC du 8. 10. 1969, p. 2316). Irakly de Bagration de Moukhrani, Guy Plantin, Hans-Werner Albrecht, Louis Amhof et Pierre Raisin ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Marc Chauffat (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle.

25 février 1970.
Société Immobilière de l'Angle de la Rue des Maraîchers, à Genève, société anonyme (FOSC du 20. 9. 1968, p. 2036). Pierre-Louis Schneider n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Dominique Daudin, de Carouge, à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

25 février 1970.
Société Immobilière du Square des Maraîchers, à Genève, société anonyme (FOSC du 20. 9. 1968, p. 2036). Administration: Gaston Ostermann, président (inscrit), Dominique Daudin (inscrit) nommé secrétaire, et Paul Hellé, jusqu'ici secrétaire. Signature: collective du président avec celle d'un autre membre du conseil d'administration.

25 février 1970. Immeubles.
SI Senjet A, à Genève,
SI Senjet B, à Genève,
SI Senjet C, à Genève,
SI Senjet D, à Genève,
SI Senjet E, à Genève,
SI Senjet F, à Genève,
SI Senjet G, à Genève,
SI Senjet H, à Genève,
SI Senjet I, à Genève,
SI Senjet K, à Genève,

nouvelles sociétés anonymes. Date des statuts: 18 février 1970. But: achat, vente, possession, exploitation et construction d'immeubles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Reprises de biens envisagées: copropriété pour 1/10 des parcelles 3509, index 1, 3837, avec bâtiment, 3838 et 3839, de Genève, section Cité, et des parcelles 1243, 1244 et 1245, avec bâtiments, de Genève, section Petit-Saconnex, et droits de copropriété qui en dépendent dans les parcelles 1900 et 1251, pour fr. 1 236 000; copropriété pour 1/10 de la parcelle 2195, de Genève, section Petit-Saconnex, pour fr. 1200; copropriété pour 1/10 de la parcelle 1246, avec bâtiments, de Genève, section Petit-Saconnex, pour fr. 187 500. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Horace Julliard, de Vernier, à Coppet VD, président, Laurent Roulet, de Genève, à Avusy, vice-président, Pierre Schneider, de et à Genève, secrétaire, et Olivier Julliard, de Vernier, à Meyrin, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 5, rue de la Fontaine, chez Roulet & Cie.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber der beiden Kassenscheine 3½% der Kantonalbank von Bern, Serie CE, Nrn. 7654/55, lautend auf den Inhaber, fällig seit 24. November 1966, von nom. je Fr. 1000.—, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloerklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (259[1])

3011 Bern, den 4. März 1970

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber des Kassenscheins 4% der Kantonalbank von Bern, Serie EE, Nr. 7322, ausgestellt auf den Inhaber, rückzahlbar seit 15. Februar 1969, von nom. Fr. 1000.—, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (260[1])

3011 Bern, den 4. März 1970

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 26. Februar 1970 den Aufruf des nachstehend genannten Schuldbriefs bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 4000.—, errichtet am 5. Mai 1919, lautend ursprünglich auf den Schuldner Oskar Kündig, von Irgenhausen, geb. 1866, gestorben 1931, ursprünglich lastend vorgangsfrei auf zirka 45 Aren Wiesen im Kemptneracker, Pfäffikon ZH, Grundprotokoll Wetzikon, Bd. 14, S. 57, am 18. September 1941 anlässlich der Güterzusammenlegung aus der Pfandhaft entlassen; seitheriges Pfandobjekt 120 Aren 94 m² Wiesen in Schonäglen, Wetzikon ZH, Grundprotokoll Wetzikon, Bd. 27, S. 378, Obj. 11; gegenwärtiger Eigentümer Walter Kündig, von Pfäffikon ZH, geb. 1936, Landwirt, in Auslikon-Pfäffikon.

Wer über den vermissten Titel Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr seit erstmaliger Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt Anzeige zu erstatten, ansonst der Schuldbrief nach unbenütztem Fristablauf kraftlos erklärt würde. (270³)

8340 Hinwil, den 4. März 1970

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. A. Kment

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 24. Februar 1970 den Aufruf folgender vermisster Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief von Fr. 10 000.—, ausgestellt am 19. Oktober 1942 (Pfandänderung und Pfandvermehrung vom 2. November 1966), lautend auf den Schuldner Willi Altorfer, geb. 1909, von Bassersdorf und Gossau, Modellschreiner und Landwirt, in Bertschikon-Gossau, im zweiten Range lastend auf den im Eigentum des Schuldbriefschuldners stehenden, in der Gemeinde Gossau ZH gelegenen Liegenschaften Kat. Nr. 3122 (Wohnhaus mit Schweinestall und Scheune und 9320 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wiese und Acker im Müselacher, GR. Reg. 1102), Kat. Nr. 3124 (22922 m² Wiese und Acker im Tal, GR. Reg. 1103) und Kat. Nr. 1750 (5561 m² Wald, Wiese und Acker im Hungerbüel, GR, Reg. 1104).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über das Schicksal des vermissten Titels Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (277³)

8340 Hinwil, den 6. März 970

Namens des Bezirksgerichtes Hinwil,
der Gerichtsschreiber: Dr. Meili

Es wird vermisst:

Fr. 12 000.— 5% Obligation Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Zofingen, Nr. 6159, lautend auf Tennisclub Zofingen, mit Jahrescoupons per 16. Oktober 1969/73, fällig 16. Oktober 1973.

An den allfälligen Inhaber dieser Obligation ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, diese binnen sechs Monaten, d. h. bis 7. September 1970, dem Bezirksgericht Zofingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (261¹)

4800 Zofingen, den 5. März 1970

Bezirksgericht Zofingen

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberobligation der Schweizerischen Bankgesellschaft zu Franken 5000.—, 5%, Nr. 5304, mit Jahrescoupons per 18. Juni 1969 und ff. (fällig 18. Juni 1973).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (271³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Namenschuldbrief über Fr. 30 000.—, datiert 1. März 1923, lautend auf Joseph Jauch, Sonnhaldenstrasse 4, Zürich 7, zu Gunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend im 1. Rang auf einem Wohnhaus mit ursprünglich 2 Aren 91 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Hegibachstrasse 142, Hirslanden-Zürich, Kat. Nr. 2020; heute 4 Aren 39,9 m² Kat. Nr. 2136; GBA Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (278³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezikrsgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

2 Inhaberkassen-Obligationen (Mäntel) zu je Fr. 4000.— nom., 3½% der Ersparnisanstalt Toggenburg AG Flawil, Nrn. 1823/24, Verfall 5. Juni 1969, rückzahlbar durch die Schweizerische Bankgesellschaft, welche obige Anstalt übernommen hat.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (279³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

3 Inhaberobligationen zu je Fr. 1000.— nom., 5¼%, Finanzierungsgesellschaft Viking, Fribourg, mit Sitz seit 1. Juni 1969 in Zürich, Anleihe 1968, Nrn. 6626/28, mit Jahrescoupons per 15. Januar 1969 u. ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (280³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgendern vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberobligation zu Fr. 5000.— nom. 4% «Migros-Typ», der Migros-Bank Zürich, datiert 10. April 1964, Verfall 10. April 1969, Nr. 98413.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (281³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Aktienzertifikat Nr. 3 der Oskar Locher AG, Zürich, umfassend 69 voll einbezahlte Namenaktien, lautend auf Oskar Locher, Zollikon, Nrn. 222–290 von je Fr. 1000.— nom.;

Namenaktie Nr. 221 der Oskar Locher AG, Zürich, lautend wiederum auf Oskar Locher, Zollikon, von Fr. 1000.— nom.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (282³)

8000 Zürich, den 3. März 1970 Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Le détenteur du livret d'épargne au porteur Nº 26211 de la Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise, créé le 1er septembre 1945, créancier de Fr. 3809.70, est sommé de me le produire jusqu'au 15 septembre 1970. (283³)

1003 Lausanne, le 6 mars 1970 Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Der erstmals in Nr. 30 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 6. Februar 1969 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 20 000.— vom 17. November 1927, Belege Serie II, Nr. 4997, zugunsten der Maria Ledermann-Wolf, haftend im zweiten Rang auf der Besitzung Ulmenweg 13, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1458, Kreis V, der Helena Herzog-Ledermann, Bern, bzw. nun deren Erben, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (286)

3011 Bern, den 5. März 1970

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der erstmals in Nr. 48 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Februar 1969 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 2000.— vom 22. Mai 1935, Belege Serie I, Nr. 321, lautend zugunsten des Fritz Gerber, haftend im dritten Rang auf der Liegenschaft Kirchgasse 7, in Stettlen, Grundbuchblatt Nr. 47, des Ernst Schwarz, daselbst, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (287)

3011 Bern, den 5. März 1970

Der Gerichtspräsident III: Schrade

Der unbekannte Inhaber der vier Inhaberaktien Nrn. 953, 954, 955 und 956 mit Coupons Nr. 6 und folgende der Velectra SA Biel, vom 1. Juni 1954 im Nominalwert von je Fr. 500.—, Besitz des Herrn Marcel Gabriel, Technikumslehrer, Vogelsang 69, Biel, wurde durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 40, 42 und 43, vom 18., 20. und 21. Februar 1969 und im Amtsblatt des Kantons Bern, Nr. 14, aufgefordert, die genannten Aktien innert der Frist eines Jahres, seit der ersten Publikation d m Richteramt I Biel vorzulegen, da sie sonst kraftlos erklärt würden.

Da die Vorlegung dieser Aktien bis heute nicht erfolgt ist, werden sie hiermit als kraftlos erklärt. (263)

2500 Biel, den 3. März 1970 Der Gerichtspräsident I: Auroi

Es wird kraftlos erklärt:

Sparheft Nr. 4627 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Emmenbrücke, mit einem Guthaben per 31. Dezember 1967 von Fr. 1637.80.

6280 Hochdorf, den 5. März 1970 (285)

Der Amtsgerichtspräsident: Leu

Es werden richterlich kraftlos erklärt:

a) 1 Gült zu Fr. 500.—, erricht. 25. April 1900, Vorg.: Fr. 8500.—;
b) 1 Gült zu Fr. 500.—, erricht. 25. April 1900, Vorg.: Fr. 9500.—; beide haftend auf der Liegenschaft Unter-Halten, GB Ennetbürgen Nr. 138, Parz. Nr. 363.
c) 1 Gült zu Fr. 181.42, erricht. 7. März 1668, Vorg.: Fr. 4028.50;
d) 1 Gült zu Fr. 214.28, erricht. 30. Dezember 1757, Vorg.: Fr. 7262.70; beide haftend auf der Liegenschaft Unter-Ennerberg, GB Oberdorf NW, Nr. 8, Parz. Nr. 111. (275)

6370 Stans, den 5. März 1970

Kantonsgerichtspräsidium Nidwalden:
Kaeslin

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Februar 1970 wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 1000.—, datiert 19. August 1937, lautend auf Eduard Niedermann, Rebenstrasse 74, Zürich-Leimbach, lastend im 2. Rang auf achtundsechzig Aren 0,5 m² Wiesen und Wald in der Ankenweid, in Zürich-Leimbach, Kat. Nr. 543, Plan 19; Grundbuchamt Enge-Zürich. (276)

8000 Zürich, den 26. Februar 1970

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Le 6 mars 1970, j'ai prononcé l'annulation du titre suivant:

Bon de caisse du Crédit Foncier Vaudois, au porteur, de Fr. 5000.—, à 5%, série D, à 5 ans de terme, Nº 14816, avec coupons attachés.

1003 Lausanne, le 6 mars 1970 (284)

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jacques Reymond

La pretura di Locarno-Città comunica di aver pronunciato l'ammortamento dell'obbligazione, al portatore di Fr. 1000.—, Nº 11, al 3,25% e con cedole semestrali al 30 giugno 1969, del comune di Locarno (art. 986 CO). (272)

6600 Locarno, 4 marzo 1970 Il pretore:
avv. dott. Ramelli Marco

La pretura di Lugano-Ceresio, con riferimento all'istanza 2/3 gennaio 1969 del Signor Emilio Hager, in Zurigo (Avv. C. Pozzi, Lugano), tendente a che venga dichiarato l'annullamento ed ammortamento di un titolo ipotecario al partatore, andato samarrito; richiamate le pubblicazioni apparse sul FUSC Nº 34, 36 e 37, dell'11, 13 e 14 febbraio 1969 e sul FUC Nº 11, 13 e 15, del 7, 14 e 21 febbraio 1969; in relazione agli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; decreta:

È dichiarato nullo il titolo ipotecario al portatore di Fr. 25 000.—, gravante in primo grado la part. Nº 131, del comune di Bissone (Inscrizione Nº 555 dell'11 marzo 1952, dipendente dall'istromento Nº 2310 del 1º marzo 1952, del notaio Teodoro Vassalli), già di proprietà del Sig. Emil Hager, in Zurigo ed ora delle Signore Angela Maccanetti, in Bissone e Maria-Teresa Dubini, in Chiasso, andato smarrito. (273)

6900 Lugano, 2 marzo 1970

Per la pretura di Lugano-Ceresio,
il segretario-assessore:
Ferdinando Rezzonico

La pretura di Lugano-Ceresio, con riferimento all'istanza 22/28 novembre 1968, tendente a che venga dichiarato l'annullamento ed ammortamento di un titolo, andato smarrito; richiamate le pubblicazioni apparse sul Foglio ufficiale svizzero di commercio Nº 34, 36 e 37, dell'11, 13 e 14 febbraio 1969 e sul Foglio ufficiale cantonale Nº 11, 13 e 15, del 7, 14 e 21 febbraio 1969; in relazione agli art. 870 e rel. CCS e 981 e ss. CO; decreta:

1. È dichiarata nulla l'obbligazione 5,50%, di nominale Fr. 1000.—, comune di Castagnola 1967, Nº 2831, andata smarrita.
2. È autorizzato il rilascio del duplicato del titolo di cui sopra.

6900 Lugano, 2 marzo 1970 (274)

Per la pretura di Lugano-Ceresio,
il segretario-assessore:
Ferdinando Rezzonico

Widerrufe - Révocations - Rivocazioni

Le 6 mars 1970, j'ai révoqué mon ordonnance du 18 août 1969 ouvrant la procédure d'annulation d'un livret de dépôts de la Banque Cantonale Vaudoise, au porteur, Nº 629123, créancier de Fr. 2806.65, créé le 16 mai 1967. (288)

1003 Lausanne, le 6 mars 1970 Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Jaques Reymond

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à Mme **Madeleine Dupuis-Borgeaud**, magasin d'ameublement «Le Home en Vogue», Galerie St-François, à **1000 Lausanne**, une autorisation générale de liquider. Délai d'interdiction de réouverture: 30 juin 1975.

1000 Lausanne, le 6 mars 1970 (AA 132)

Département de justice et police
du canton de Vaud

M. Dufour SA, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 18 février 1970 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs prétentions jusqu'au 30 avril 1970 en mains des liquidateurs à l'adresse suivante: USEGO, 1030 Bussigny-près-Lausanne. (AA 122¹)

1000 Lausanne, le 3 mars 1970 Les liquidateurs

Eldorado SA, Albergo, Castagnola

Avviso di convocazione

Prima pubblicazione

Per decreto 6 marzo 1970 del segretario assessore della Giurisdizione di Lugano-Ceresio,

è convocata l'assemblea generale della Eldorado SA, Albergo, in Castagnola, per il giorno di lunedì 23 marzo 1970, ad ore 15, presso lo studio legale avv. Lorenzo Gilardoni, Via al Forte 2, Lugano, onde deliberare sul seguente ordine del giorno:

a) situazione economica e financiaria in rapporto particolarmente alla gestione dell'Albergo Eldorado a tutto dicembre 1969 ed alla gestione futura;
b) provvedimenti relativi. (AA 133²)

6901 Lugano, 7 marzo 1970 avv. dott. Lorenzo Gilardoni

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

betreffend das Inverkehrbringen von ausländischem Kirschwasser

(Vom 2. März 1970)

Der Schweizerische Bundesrat, in Anwendung von Artikel 54 des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905, betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, beschliesst:

Art. 1. Begriff. Als ausländisches Kirschwasser gilt jedes Destillat, das im Ausland aus reiner Kirschenmaische oder in der Schweiz aus reiner Kirschenmaische ausländischer Herkunft hergestellt worden ist.

Das Mischen von inländischem mit ausländischem Kirschwasser, von in- und ausländischen Rohstoffen sowie von inländischer Maische mit ausländischem Kirschwasser und umgekehrt ist verboten.

Art. 2. Einfuhr. Bei der Einfuhr muss das Kirschwasser begleitet sein:

a) von einer Echtheitsbescheinigung; diese wird nur als gültig anerkannt, wenn sie von einer Behörde des Ursprungslandes ausgestellt ist, die auf Grund der einschlägigen Gesetzgebung die Kontrolle über die Herstellung und den Handel von Kirschwasser ausübt;
b) von einem Analysenzeugnis einer zuständigen amtlichen Untersuchungsanstalt.

Die Echtheitsbescheinigung und das Analysenzeugnis müssen in der Amtssprache des Ursprungslandes abgefasst sein und der Sendung im Doppel beigegeben werden. Sind sie nicht in einer schweizerischen Amtssprache abgefasst, so müssen sie von einer amtlich beglaubigten Uebersetzung in eine dieser Sprachen begleitet sein.

Art. 3. Echtheitsbescheinigung. Die Echtheitsbescheinigung muss für jeden Posten folgende Bestätigungen enthalten:

a) Wenn es sich um Kirschwasser von Exporteuren handelt, die mit selbst erzeugtem Kirschwasser Handel treiben:
   aa) dass der Ein- und Ausgang an Brennkirschen (wie Zukauf, eigene Ernte, Verkauf, Verarbeitung im eigenen Betrieb, Rohstoffverluste) auf Grund der Betriebsbuchhaltung kontrolliert worden ist;
   bb) dass den Brennkirschen keine die Ausbeute erhöhenden oder die Qualität verändernden Zusätze wie Sprit, Branntwein anderer Art, Zucker usw. beigemischt worden sind;
   cc) dass auf Grund der laufenden Aufzeichnungen im Betrieb und der von der zuständigen Behörde durchgeführten Probedestillationen und Erzeugungskontrollen die hergestellte Kirschwassermenge der tatsächlichen Ausbeute der gebrannten Kirschenmaische entspricht;
   dd) dass unmittelbar vor dem Versand durch eine Buchhaltungs- und Bestandeskontrolle festgestellt worden ist, dass dem für die Schweiz bestimmten Kirschwasser seit dem Brennen keine Zusätze irgendwelcher Art (wie Sprit, andere Branntweine, Bonificateurs usw.) beigegeben und die bereitgestellten Behältnisse anschliessend an die Kontrolle amtlich plombiert oder versiegelt worden sind;
   ee) dass die Echtheitsbescheinigung unmittelbar nach der Versandkontrolle ausgestellt worden ist.
b) Wenn es sich um Kirschwasser von Exporteuren handelt, die mit nicht selbst erzeugtem Kirschwasser Handel treiben:
   dass auf Grund der bei den Exporteuren und ihren Lieferanten durchführten Kontrollen festgestellt worden ist, dass das für den Export nach der Schweiz zugekaufte Kirschwasser entsprechend den Anforderungen gemäss Buchstaben aa–ee hergestellt worden ist und versandt wird.

Art. 4. Analysenzeugnis. Das Analysenzeugnis hat Angaben zu enthalten über:

Furfurol, Aldehyde als Acetaldehyd, Gesamtsäure als Essigsäure, Ester als Aethylacetat, höhere Alkohole als Isobutanol, Menthylalkohol und Blausäure. Alle Gehaltszahlen sind in g/hl absoluten Alkohols anzugeben.

Art. 5. Mangelhafte Bescheinigungen. Ausländisches Kirschwasser, für das keine einwandfreien Echtheitsbescheingungen oder Analysenzeugnisse vorliegen, gilt als Kirschverschnitt und darf nicht in Verkehr gebracht werden.

Art. 6. Kirschwasserreglement. Artikel 1, Absatz 3, Satz 1, Artikel 1, Absatz 4 und Artikel 9, Absatz 1 des Reglementes vom 4. April 1950, betreffend das Inverkehrbringen von Kirschwasser, in der Fassung der Verfügung des Departementes des Innern vom 3. Juli 1959, werden aufgehoben.

Art. 7. Strafbestimmungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Strafbestimmungen des Bundesgesetzes vom 8. Dezember 1905, betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen und des Schweizerischen Strafgesetzbuches Anwendung.

Art. 8. Inkrafttreten. Dieser Beschluss tritt am 6. März 1970 in Kraft.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant la mise dans le commerce de kirsch étranger

(Du 2 mars 1970)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 54 de la loi fédérale du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, arrête:

Article premier. Définition. Est considéré comme kirsch étranger (eau-de-cerises étrangère) tout produit de la distillation, à l'étranger, de pures cerises fermentées ou de la distillation, en Suisse, de pures cerises fermentées de provenance étrangère.

Tout mélange de kirsch indigène et étranger, de matières premières indigènes et étrangères, comme aussi de cerises fermentées indigènes avec du kirsch étranger, ou vice versa, est interdit.

Art. 2. Importation. Les importations de kirsch doivent être accompagnées:

a) d'une attestation d'authenticité. Celle-ci n'est reconnue valable que si elle émane d'une autorité du pays d'origine légalement chargée du contrôle de la production et du commerce de kirsch;
b) d'un certificat d'analyse d'un laboratoire officiel compétent.

L'attestation d'authenticité et le certificat d'analyse doivent être rédigés dans la langue officielle du pays d'origine et joints, en deux exemplaires, à l'envoi. S'ils ne sont pas rédigés dans une des langues officielles suisses, ils doivent être accompagnés d'une traduction légalisée dans l'une de ces langues.

Art. 3. Attestation d'authenticité. L'attestation d'authenticité doit certifier pour chaque poste:

a) S'il s'agit de kirsch mis dans le commerce par des exportateurs qui l'ont produit eux-mêmes:
   aa) que les entrées et sorties de cerises à distiller (telles qu'achat, récolte propre, vente, utilisation dans l'entreprise même, pertes de matières premières) ont été contrôlées sur la base de la comptabilité d'entreprise;
   bb) qu'il n'a pas été ajouté aux cerises à distiller d'additifs propres à en augmenter le rendement ou à en modifier la qualité, tels qu'alcool, eau-de-vie d'autre sorte, sucre, etc.;
   cc) que, sur la base des inscriptions tenues à jour dans l'entreprise et des distillations d'échantillons et contrôles de productions effectués par l'autorité compétente, la quantité de kirsch produit correspond au rendement effectif des cerises distillées;
   dd) qu'il a été constaté immédiatement avant l'expédition par un contrôle de comptabilité et d'inventaire qu'aucun additif de quelque nature que ce soit (tel qu'alcool, eau-de-vie d'autre sorte, bonificateurs, etc.) n'a été ajouté, après la distillation, au kirsch destiné à la Suisse, et que les récipients utilisés ont été plombés ou scellés officiellement sitôt après le contrôle;
   ee) que l'attestation d'authenticité a été établie immédiatement après le contrôle d'expédition.
b) S'il s'agit de kirsch mis dans le commerce par des exportateurs qui ne l'ont pas produit eux-mêmes:
   Qu'il a été constaté, sur la base de contrôles effectués chez les exportateurs et chez leurs fournisseurs, que le kirsch acheté en vue de l'exportation en Suisse a été produit et expédié conformément aux exigences précisées sous lettres aa à ee.

Art. 4. Certificat d'analyse. Le certificat d'analyse doit fournir tous renseignements sur la teneur en furfurol, en aldéhydes (calculés en aldéhyde acétique), en acidité totale (calculée en acide acétique) en esters (calculés en acétate d'éthyle), en alcools supérieurs (calculés en isobutanol), en alcool méthylique et en acide cyanhydrique. Toutes ces teneurs doivent être données en g/hl d'alcool absolu.

Art. 5. Attestations insuffisantes. Tout kirsch étranger pour lequel il n'est pas présenté d'attestation d'authenticité et de certificat d'analyse suffisants est considéré comme kirsch coupage et ne peut pas être mis dans le commerce.

Art. 6. Règlement du kirsch. L'article premier, 3e alinéa, première phrase, l'article premier, 4e alinéa, et l'article 9, premier alinéa du règlement du 4 avril 1950 concernant la mise dans le commerce du kirsch, dans la teneur de l'ordonnance du Département de l'intérieur du 3 juillet 1959, sont abrogés.

Art. 7. Dispositions pénales. Les infractions au présent arrêté tombent sous le coup des dispositions pénales de la loi du 8 décembre 1905 sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, ainsi que du code pénal.

Art. 8. Entrée en vigueur. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 mars 1970. 57. 10. 3. 70

Schweizerische Nationalbank
Banque nationale suisse
Banca nazionale svizzera

Ausweis vom 6. März 1970
Situation au 6 mars 1970

Aktiven – Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / Changements depuis la dernière situation Fr.
Goldbestand – Encaisse or	11 507 763 625.15	—.—
Devisen – Devises	2 199 213 964.91	— 12 931 838.76
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. – Bons du Trésor étrangers en fr. s.	1 851 000 000.—	—.—
Inlandportefeuille – Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel – Effets de change	103 096 583.35	
Schatzanweisungen des Bundes – Bons du Trésor de la Confédération suisse	—.—	— 151 472 768.—
Lombardvorschüsse – Avances sur nantissement	40 610 751.95	— 90 447 086.—
Wertschriften – Titres		
deckungsfähige – pouvant servir de couverture	64 083 600.—	
andere – autres	106 108 001.—	—.—
Korrespondenten – Correspondants		
im Inland – en Suisse	26 180 774.55	— 8 819 028.87
im Ausland – à l'étranger	20 631 215.01	— 2 977 432.72
Sonstige Aktiven – Autres postes de l'actif	91 106 626.65	— 6 646 670.80
Zusammen – Total	16 009 795 142.57	

Passiven – Passif		
Eigene Gelder – Fonds propres	61 000 000.—	—.—
Notenumlauf – Billets en circulation	11 482 154 155.—	— 297 074 070.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten – Engagements à vue		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie – Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 754 828 910.45	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten – autres engagements à vue	555 140 885.79	+ 29 277 220.08
Verbindlichkeiten auf Zeit – Engagements à terme	317 800 000.—	—.—
Sonstige Passiven – Autres postes du passif	838 871 191.33	— 5 497 975.23
Zusammen – Total	16 009 795 142.57	

Offizielller Diskontosatz seit 15. September 1969
Taux officiel d'escompte depuis le 15 septembre 1969 3¾%

Offizieller Lombardzinsfuss seit 15. September 1969
Taux officiel pour avance depuis le 15 septembre 1969 4¾%

Spezialdiskontosätze für Pflichtlagerwechsel
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln seit 11. Nov. 1969
   pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 11 novembre 1969 3¾%
b) für übrige Pflichtlager seit 11. November 1969
   pour autres stocks obligatoires depuis le 11 novembre 1969 4 %

57. 10. 3. 70

Les chiffres des échanges des l'AELE en 1969

Les chiffres des échanges de l'AELE pour 1969, maintenant disponibles, montrent que les exportations et les importations des pays membres ont été bien supérieures à celles de 1968 et que le taux de croissance a accéléré sa progression tout au long de l'année.

Les importations totales de marchandises par les huit* pays réunis ont atteint 43 milliards 939 millions de dollars, et leurs exportations 38 milliards 215 millions, en augmentation de 11 et de 15 % respectivement par rapport à 1968. Exprimé en exportations f.o.b., le commerce entre les pays de l'AELE a progressé de 17 % et il a atteint, pour la première fois, les dix milliards de dollars. Les exportations destinées à la CEE, fort animées, se sont accrues de 18½ %, mais les importations de cette provenance de 12 % seulement, ce qui a provoqué une nouvelle réduction du déficit commercial de l'AELE vis-à-vis de la CEE. Après son vif essor en 1968, le commerce avec les Etats-Unis est demeuré relativement stationnaire, les exportations n'augmentant que de 1½ %, mais les importations progressant de 7½ %. Les exportations destinées à l'Europe orientale et au reste du monde ont augmenté de 11 et de 16 % respectivement, et les importations en provenance de ces régions de 10 et de 6 %.

Les chiffres des échanges pour 1969 permettent de mesurer les effets de dix ans d'existence de l'AELE, y compris les trois années de complet libre-échange pour les produits industriels. Pendant que les importations totales de l'AELE (+ 108 %) et les exportations (+ 111 %) ont un peu plus que doublé depuis 1959, dernière année avant le début du démantèlement tarifaire dans la Zone, les échanges entre les pays de l'AELE (+ 186 %) ont presque triplé. Cela représente un taux de croissance moyen de 11 % par an. Entre les pays nordiques de l'AELE, l'augmentation totale atteint 284 %. Le commerce avec la CEE dans les deux sens a progressé de 30 % environ. Les importations en provenance des Etats-Unis font montre d'une croissance similaire (+ 135 %), mais les ventes de l'AELE aux Etats-Unis n'ont augmenté que de 98 %.

Le commerce total

Tous les pays de l'AELE ont observé des accroissements impressionnants de leurs exportations totales en 1969. Les ventes de l'Autriche et de la Finlande ont progressé de plus de 21 %. C'est la Finlande qui a constaté la plus forte croissance (+ 27 %) du côté des importations, celles du Royaume-Uni et de la Norvège ne s'élevant que de 5 et de 9 % respectivement. Les taux de croissance trimestriels du commerce total de l'AELE (corrigés des variations saisonnières) ont suivi une courbe ascendante pendant toute l'année; le dernier trimestre, les importations ont dépassé de 6 % et les exportations de 7,5 % celles du troisième trimestre.

Le commerce intrarégional de l'AELE

L'augmentation de 17 % observée en 1969 dans les exportations (f.o.b.) intrarégionales de l'AELE, l'une des plus fortes de la dernière décennie, a été fortement influencée par l'amélioration du commerce extérieur du Royaume-Uni. Les ventes britanniques dans la Zone ont dépassé de 22 % celles de 1968. L'Autriche et la Finlande ont, elles aussi, intensifié leurs exportations de plus de 20 %. La Finlande et la Suisse ont été les marchés où la demande pour les exportations de leurs partenaires a été la plus animée.

Depuis 1959, l'Autriche et le Portugal ont accru leurs ventes à l'AELE, de plus de 400 %. Pour la plupart des autres pays, de l'AELE, l'augmentation a été de 200 % ou plus, les exceptions étant le Danemark (157 %) et le Royaume-Uni (130 %). Vus sous l'angle des importations en provenance des pays membres, les marchés britannique et norvégien sont ceux qui ont connu l'expansion la plus lente, et les marchés autrichien, suisse et suédois la plus rapide.

Après correction des variations saisonnières, les données font ressortir, pour le dernier trimestre, une augmentation de 8,6 % dans les exportations intrarégionales de l'AELE en comparaison avec le troisième trimestre.

Le commerce entre l'AELE et la CEE

Les importations de l'AELE en provenance de la CEE ont atteint en 1969 13 milliards 578 millions de dollars, et les exportations 9 milliards 833 millions. La nouvelle réduction, en 1969, du déficit du commerce de l'AELE vis-à-vis de la CEE s'inscrit dans la ligne de l'amélioration qui a commencé en 1968, après quatre ans d'un accroissement beaucoup plus rapide des importations de l'AELE en provenance de la CEE que de ses exportations dans le Marché commun.

En 1969, les exportations de l'AELE en France ont augmenté de 23,4 %, celles destinées à la République fédérale d'Allemagne de 19 %, et celles destinées à tous les autres pays de la CEE de plus de 15 %. Les importations en provenance de la Belgique/Luxembourg et de la République fédérale ont, elles aussi, progressé de plus de 15 %, mais celles en provenance d'Italie de 4 % seulement. Seuls le Danemark et la Finlande ont enregistré des augmentations plus fortes de leurs achats que de leurs ventes dans cette région. Les importations britanniques en provenance des Six (+ 2,7 %) ont connu une progression particulièrement lente; quant aux importations en provenance d'Italie, elles ont en fait décliné. Après correction des variations saisonnières, les exportations dans le Marché commun ont progressé de 8,8 % et les importations de cette origine de 7,3 % pendant le dernier trimestre de 1969.

Le commerce entre l'AELE et les Etats-Unis

Bien que les exportations de l'AELE aux Etats-Unis n'aient progressé que de 1½ %, ce résultat suit une augmentation de 21 % en 1968. Les ventes de la Norvège, de la Suède et du Royaume-Uni ainsi que les achats du Portugal ont fléchi. Après correction des variations saisonnières, les chiffres font ressortir des taux de croissance trimestriels assez bas pour l'année 1969. Une amélioration au cours du troisième trimestre, de 4,3 % pour les importations et de 5,3 % pour les exportations, n'a été suivie que d'une croissance de 1 % et de 0,6 % pendant le quatrième trimestre.

Le commerce entre l'AELE et l'Europe orientale

Le commerce entre l'AELE et l'Europe orientale a atteint environ 2 milliards de dollars dans les deux sens en 1969, les importations s'établissant 10 % et les exportations 11 % au-dessus de celles de 1968. Les échanges de la Suède et de la Suisse avec cette région se sont accrus avec une vigueur particulière. Depuis 1959, les importations en provenance de l'Europe orientale ont progressé de 114 %, et les exportations de 140 %, les augmentations les plus importantes étant relevées dans le commerce de la Suède, de la Suisse, du Royaume-Uni et de l'Autriche avec cette région.

Le commerce entre l'AELE et le reste du monde

Au cours des dix dernières années, le commerce de l'AELE avec le reste du monde pris dans l'ensemble a progressé très lentement, au taux annuel moyen de 4,3 % pour les importations et de 5,3 % pour les exportations. L'augmentation relevée en 1969 a donc été exceptionnellement vive. Le Danemark, la Finlande et la Suède ont accru leurs ventes de plus de 20 %, mais les hausses les plus vigoureuses dans les importations ont été constatées par la Finlande (37 %) et par la Suisse (19 %). 57. 10. 3. 70

* L'Islande, qui est entrée dans l'AELE le 1er mars 1970, n'est pas comprise dans ces chiffres.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Manager

ein Mann, der gelernt hat zu lernen

Warum sind amerikanische Manager so erfolgreich?

Weil sie willens sind, sich ständig weiterzubilden, und weil sie frühzeitig mit ihrer Führungsausbildung begonnen haben. Diese Eigenschaften haben sie uns Europäern (noch) voraus. Der amerikanische Vorsprung auf vielen Gebieten der Wirtschaft ist nicht allein auf eine Überlegenheit im technischen Wissen zurückzuführen. Vielmehr besteht in Europa eine «Management-Lücke» gegenüber den USA. Diese Tatsache – sie ist vor allem von Servan-Schreiber in dem bekannten Buch «Die amerikanische Herausforderung» beschrieben worden – ist auch in schweizerischen Wirtschaftskreisen sehr wohl bekannt. Deshalb verlangt man von Leuten, die im Betrieb aufsteigen wollen, immer entschiedener Führungswissen. Es gibt heute den Beruf des Vorgesetzten; wie jeder andere Beruf will er gelernt sein.

Wer eine höhere Stelle erreichen will, muß seine Ausbildung jetzt beginnen: als Nachwuchs- oder untere bzw. mittlere Führungskraft

Unser Institut wurde geschaffen, um Ihnen eine solche Management-Ausbildung zu ermöglichen. In der in Amerika entwickelten Führungswissenschaft sind die Erfahrungen einer unbestimmbaren Zahl von erfolgreichen Vorgesetzten gesammelt und in einen systematischen Zusammenhang gebracht. Unser Institut vermittelt dieses Wissen – auf unsere Verhältnisse übertragen – in allgemeinverständlicher und rationeller Form, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der unteren und mittleren Kader und der jüngeren Nachwuchskräfte, die in eine Vorgesetztenposition aufrücken wollen.

Rationelle Ausbildungsmethode: effektiv, gründlich – neben der Berufsarbeit

Die Ausbildung an unserem Institut läßt sich nebenberuflich und relativ kurzfristig abwickeln; das erworbene Wissen können Sie laufend in Ihrem Beruf nutzbringend anwenden. Ihr Wohnort spielt keine Rolle. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: die Ausbildung setzt mit den Grundlagen ein und baut systematisch darauf auf. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Das Wissen wird durch sorgfältig programmierte schriftliche Unterlagen vermittelt; dazu kommen im zweiten Teil der Ausbildung jeweils am Samstag mündliche Seminarübungen, die nach modernsten Prinzipien geführt werden (Fallmethode, Planspiel mit Computereinsatz).

Individuelle Betreuung – zusätzliche Dienstleistungen

Unser Institut räumt in jeder Hinsicht faire Bedingungen ein und bietet Gewähr für eine individuelle Betreuung jedes Teilnehmers durch qualifizierte Fachleute. Zusätzliche Dienstleistungen, wie Informationsdienst und Laufbahnberatung, stehen den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung. Die IMAKA steht unter der Kontrolle namhafter Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft.

Verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

1. Vollständige Führungslehrgänge

für Führungs-Nachwuchskräfte zur Vorbereitung auf eine Vorgesetztenstellung und für bereits arrivierte Führungskräfte des mittleren und unteren Kaders, die ihr Führungswissen systematisieren und abrunden wollen. Zeitaufwand: 1–1½ Stunden pro Tag; Dauer: 1½ Jahre; Seminarübungen im letzten Semester; Abschluß: Zertifikatsprüfung.

Folgende Führungslehrgänge stehen zur Verfügung:

Laufbahnschulung
Führungskräfte technischer Herkunft
Führungskräfte kaufmännischer Herkunft
Führungskräfte im Bankgewerbe
Führungskräfte in der Verwaltung
Organisation und EDV
Personalwesen
Verkauf und Marktforschung

2. Management-Kurzlehrgänge

für Führungskräfte, die nur wenig Zeit für eine Management-Ausbildung aufwenden bzw. die sich nur in gewissen Spezialgebieten des Managements weiterbilden wollen. Zeitaufwand: 30 bis 45 Minuten pro Tag; Dauer: 1 Jahr; Seminarübungen im letzten Semester; Abschluß: Abschlußausweis (ohne Prüfung).

Betriebsorganisation und Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung
Betriebspsychologie

3. Einzelfächer

für alle Nachwuchs- und Führungskräfte, die ihr Wissen in einer bestimmten Richtung vervollständigen wollen (nur Fernunterricht). Zeitaufwand: ca. 30 Minuten pro Tag und Fach; Abschluß: Kurszeugnis (ohne Prüfung).

Betriebsorganisation und Personalführung
Marketing
Unternehmensplanung
Betriebspsychologie
Datenverarbeitung als Organisationsinstrument

ferner Grundzüge der Volks- und Betriebswirtschaft, Die Wirtschaft als Funktionsgefüge; Grundlagen des Rechnungswesens, Bilanzinterpretation; Programmierlehrgang IBM 360/20; Wertpapierlehre, Steuerrecht, Das Recht in der wirtschaftlichen Praxis; Mathematische Grundlagen, Deutsch – Analyse und Stilistik, Geschichte der Neuesten Zeit, Die Welt als Wirtschaftsraum.

4. Planspiel

Wir führen laufend auch externe Unternehmensplanspiele (mit Computereinsatz) durch, die speziell bestimmt sind für Einzelfachteilnehmer und Führungskräfte, die nicht an unserem Institut eingeschrieben sind. Jeder Teilnehmer am Planspiel trifft im Rahmen eines wirklichkeitsnahen Modellfalls eine Fülle von Führungsentscheidungen, die er mit Hilfe des Computers auf ihre Auswirkungen hin überprüfen kann.

Verlangen Sie unverbindlich das ausführliche Ausbildungsprogramm

Wichtig: Wir setzen keine Vertreter oder «Schulberater» ein. Sie erhalten per Post kostenlos und unverbindlich das Ausbildungsprogramm und können sich in aller Ruhe entscheiden.

imaka

Institut für Management und Kaderausbildung

Schaffhauserstraße 432, 8050 Zürich, Telephon (051) 46 25 15

An IMAKA Institut für Management und Kaderausbildung, Postfach 102, 8050 Zürich

Senden Sie mir bitte kostenlos und unverbindlich Ihr Ausbildungsprogramm. SHB 19

Name: Vorname: Beruf:

Postleitzahl: Wohnort: Straße:

UNITED CALIFORNIA BANK IN BASEL AG

Einladung
zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 31. März 1970, um 14.30 Uhr, am Sitze der Bank, St. Jakobs-Strasse 7, Basel.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft von Fr. 12 750 000.— auf Fr. 19 125 000.— durch Ausgabe von 26 000 neuen Namenaktien Serie A zum Nennwert von je Fr. 125.— und von 6250 neuen Inhaberaktien Serie B zum Nennwert von je Fr. 500.—, alle mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1970, Eidg. Emissionsstempelabgabe zu Lasten der Zeichner. Die neuen Aktien werden den Aktionären bis zum 24. März 1970 im Verhältnis von 1 neuen auf 2 alte Namenaktien zum Emissionspreis von Franken 237.50 plus 2% Emissionsstempelabgabe = Fr. 242.25 pro neue Aktie bzw. im Verhältnis von 1 neuen auf 2 alte Inhaberaktien zum Emissionspreis von Fr. 950.— plus 2 % Emissionsstempelabgabe = Franken 969.— pro neue Aktie zum Bezug angeboten;
2. Feststellung der Zeichnung und Liberierung des neuen Aktienkapitals;
3. Änderung von Artikel 3 Absatz 1 der Statuten. (Der Text der vorgeschlagenen Änderung liegt am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf).
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Basel, den 9. März 1970 Der Verwaltungsrat

Gravière de la Muraz SA, Noville

Assemblée générale extraordinaire

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 31 mars 1970, à 17 h. 30, dans les locaux de la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, Madeleine 33 b, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1° Situation de la société.
2° Discussion sur les problèmes éventuels entre un actionnaire et la société.
3° Modifications éventuelles au conseil d'administration.
4° Divers.

Les cartes d'admission sont à demander jusqu'au 30 mars 1970 à 18 heures à la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, à Vevey, moyennant la justification de la possession des actions et de la propriété des titres.

Le président du conseil

Prêts sur gages et Mont-de-Piété de Lausanne SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 20 mars 1970, à 17 heures, au Café Vaudois, salle des Carabiniers, place de la Riponne 1, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer, auprès de notre établissement, leurs actions (ou un certificat de dépôt d'une autre banque reconnu suffisant) au plus tard le jeudi 19 mars 1970. Ils recevront en échange un récépissé et la carte d'admission. Les actions ainsi déposées ne pourront être retirées qu'après l'assemblée générale.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires, dans les bureaux de l'établissement, rue de la Louve 4.

Le conseil d'administration

Loterie romande

282e tranche

Liste de tirage du 7 mars 1970

Billets numérotés de 250000 à 389999

Nombre de lots	Lots de Fr.	Terminaisons ou billets numéros				
14 000	6	6				
14 000	10	4				
2800	12	30	97			
560	20	196	636	846	941	
280	100	112	390			
28	500	263348	280943	281488	286149	286324
		290359	294329	296173	297898	304332
		312813	313486	315048	316872	317653
		324879	326685	328586	336268	343508
		347942	353288	355403	355564	368998
		373765	376645	380714		
25	1000	266716	268352	269996	271121	275461
		276757	277946	284916	288058	291157
		300407	305078	315155	333300	333696
		337518	338185	350245	355798	366640
		374791	379020	379191	383467	386128
1 gros lot	100 000	301682				
2 lots de consolation	500	301681	301683			

Valeur totale des lots: Fr. 436 800 – Prescription: 10 septembre 1970

Serrières (NE), le 7 mars 1970. François Cartier, notaire

Cumul. Le cumul est admis sans restriction.

Paiement des lots. Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne. Les lots de Fr. 100.— et au-dessous sont également payables par la Banque de l'Etat à Fribourg, la Banque Cantonale du Valais, à Sion, la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, la Société de Banque Suisse, à Genève, et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Prescription. Tout billet gagnant non présenté dans un délai de six mois à dater de la publication du résultat du tirage dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» est annulé et le montant du lot est acquis à la Loterie.

Prochaines prescriptions:

276e tranche tirée le 6 septembre	1969, prescrite le	9 mars	1970
277e trenche tirée le 4 octobre	1969, prescrite le	7 avril	1970
278e tranche tirée le 8 novembre	1969, prescrite le	11 mai	1970
279e tranche tirée le 6 décembre	1969, prescrite le	9 juin	1970
280e tranche tirée le 3 janvier	1970, prescrite le	6 juillet	1970
281e tranche tirée le 7 février	1970, prescrite le	10 août	1970

Impôt. La Confédération prélève un impôt anticipé de 30% qui frappe les billets entiers gagnant plus de Fr. 50.— et les demi-billets gagnant plus de Fr. 25.—. En cas de cumul, la somme totale gagnée par le billet ou par le demi-billet est imposable.

Remboursement ou imputation. Le bénéficiaire de lots soumis à l'impôt anticipé peut en demander le remboursement ou l'imputation. A cet effet, un bordereau justificatif sera remis d'office par les domiciles de paiement précités.

Liste de tirage: 10 ct. – Le billet: Fr. 6.–; le demi-billet: Fr. 3.–

Seule la liste officielle de tirage fait foi.

fi Bandeisen
FISCHER & CO.
5734 REINACH

LANDIS & GYR

LANDIS & GYR AG, ZUG
LG INTERNATIONAL AG, ZUG

Bezugsangebot an die Aktionäre der Landis & Gyr AG

1. Die Generalversammlung der Aktionäre der Landis & Gyr AG vom 7. März 1970 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 44 500 000 auf Fr. 47 500 000 zu erhöhen durch Ausgabe zum Nennwert von 15 000 Aktien der Serie A von je Fr. 100.— Nennwert,
   7500 Aktien der Serie B von je Fr. 200.— Nennwert.
2. Die Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien Landis & Gyr AG wurde von der Landis & Gyr Holding AG für Rechnung aller Aktionäre der Landis & Gyr AG zum Nennwert vorgenommen. Die Emissionskosten werden von der Landis & Gyr AG übernommen.
3. Den B-Aktionären der Landis & Gyr AG werden neue Aktien der Serie B wie folgt zum Bezug angeboten:
   14 Coupons Nr. 28 von Aktien der Serie B Landis & Gyr AG berechtigen gegen Bezahlung von Fr. 200 zum Bezug einer neuen Aktie der Serie B.
4. Es können auch gegen Einreichung von Coupons Nr. 28 von B-Aktien Landis & Gyr AG Partizipazionsscheine LG International AG bezogen werden, und zwar
   gegen Einreichung von 7 Coupons Nr. 28 von B-Aktien Landis & Gyr AG ein Zertifikat über 5 Partizipationsscheine LG International AG gegen Einzahlung des Nennwertes von Fr. 100.—.
5. Für den Fall, dass die aufgrund der Bezugsrechte eingegangenen Zeichnungen neuer Aktien den Nennwertbetrag von Fr. 3 000 000 nicht erreichen, hat sich die Landis & Gyr Holding AG verpflichtet, die ausgegebenen, aber nicht bezogenen Aktien zum Preis von 800% des Nennwertes (Fr. 1600.— je Aktie der Serie B) definitiv zu übernehmen.

Bezugsangebot an die Inhaber von Partizipationsscheinen LG International AG

1. Gemäss den Statuten der LG International AG in Verbindung mit denjenigen der Landis & Gyr AG sind die Inhaber von Partizipationsscheinen LG International AG berechtigt, im selben Verhältnis und zu den selben Bedingungen neue Partizipationsscheine zu beziehen, wie den Aktionären der Landis & Gyr AG neue Aktien Landis & Gyr AG angeboten werden.
2. Den Inhabern von Partizipationsscheinen LG International AG werden neue Partizipationsscheine wie folgt zum Bezuge angeboten:
   14 Coupons Nr. 12 von Zertifikaten über 5 Partizipationsscheine LG International AG berechtigen gegen Bezahlung von Fr. 100.— zum Bezug eines neuen Zertifikates über 5 Partizipationsscheine.
   Gegen Einreichung von 14 Coupons Nr. 12 von Partizipationsschein-Einzeltiteln LG International AG kann gegen Bezahlung von Fr. 20.— ein neuer Partizipationsschein-Einzeltitel LG International AG bezogen werden. Es werden höchstens 4 Einzeltitel je Zeichner abgegeben.
3. Die LG International AG wird neue Partizipationsscheine im Nennwert von je Fr. 20.— in Form von Zertifikaten über je 5 Partizipationsscheine nach Massgabe der eingegangenen Zeichnungen ausgeben.
   Die Landis & Gyr Holding AG wird die neuen Partizipationsscheine für Rechnung der Zeichner zeichnen und liberieren und sie den Zeichnern gegen Bezahlung des Nennwertes zur Verfügung halten. Die Emissionsspesen werden von der LG International AG übernommen.

Für beide Bezugsangebote geltende Bestimmungen

1. Die Coupons Nr. 28 (Aktien) und Nr. 12 (Partizipationsscheine) sind vom 10. bis 20. März 1970 mittags zusammen mit dem entsprechenden Zeichnungsschein bei einer der folgenden Banken einzureichen:
   Schweizerische Kreditanstalt
   Schweizerische Bankgesellschaft
   Schweizerischer Bankverein
   Rahn & Bodmer, Banquiers, Zürich.
2. Der Bezugspreis ist bis 26. März 1970 einzuzahlen. Für verspätete Einzahlungen sind ein Verzugszins von 5% sowie eine Abwicklungsgebühr von ½%, mindestens Fr. 2.—, zu entrichten. Coupons, die bis zum 20. März 1970 mittags nicht mit dem entsprechenden Zeichnungsschein eingereicht werden, können nur noch für den Bezug der Abgeltung (siehe unten) verwendet werden.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass die erwähnten Banken den Kauf und Verkauf von Bezugsrechtscoupons von Aktien Landis & Gyr AG und von Partizipationsscheinen LG International AG vermitteln.
4. Die neuen Aktien und Partizipationsscheine sind ab 1. Oktober 1969 gewinnberechtigt.
5. Die Zulassung zum offiziellen Handel und zur Kotierung an den Effektenbörsen von Zürich, Basel und Genf der neuen Aktien der Serie B Landis & Gyr AG und der neuen Partizipationsscheine LG International AG wird beantragt werden.

Abgeltung für Nichtausübung von Bezugsrechten

Bei Nichtausübung von Bezugsrechten wird gemäss folgenden Bestimmungen eine Abgeltung ausgezahlt.

1. Die Abgeltung ist am 1. April 1970 fällig.
2. Gegen jeden zwischen 1. April und 31. Mai 1970 bei den obgenannten Banken eingereichten Coupon Nr. 28 von **B-Aktien Landis & Gyr AG** werden Fr. 100.— abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 70.— netto ausgezahlt.
3. Gegen zwischen 1. April und 31. Mai 1970 bei den obengenannten Banken eingereichte Coupons Nr. 12 von **Partizipationsscheinen LG International AG** werden je Partizipationsschein Fr. 10.—, abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 7.— netto ausgezahlt.
4. Zur Rückforderung der Verrechnungssteuern sind nur Personen berechtigt, die im Zeitpunkt der Fälligkeit der Abgeltung Eigentümer der betreffenden Aktien und Partizipationsscheine sind.
5. Coupons, die bis 31. Mai 1970 nicht eingereicht werden, sind endgültig verfallen.

Zug, den 10. März 1970 LANDIS & GYR AG LG INTERNATIONAL AG

Das

Depositenheft Nr. 117 470

ausgestellt von der Migros Bank Winterthur mit einem Guthaben von Franken 1038.85 wird vermisst.
allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.
Zürich, 4. März 1970 Migros Bank

Zürich

Neubau Badenerstrasse 296, sehr representativ,

1. Stock 250 m²
2. Stock 250 m²
3. Stock 250 m²
4. Stock 200 m²

ab 1. Mai 1970, pro Boden oder gesamt zu vermieten.

Anfrage an **Eschler-Urania,** Badenerstrasse 294, **8004 Zürich.**

Nichtigerklärung

Das **Sparheft** Nr. **0.784.062.X** der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 10. März 1970 Kantonalbank von Bern, Biel

Für eine Position auf Direktionsebene suchen wir für unsere

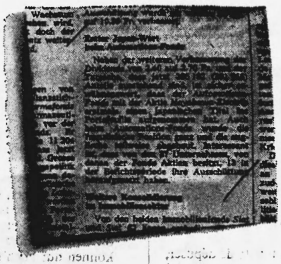
Steuerabteilung

einen Akademiker mit juristischer und kaufmännischer Ausbildung. Mehrjährige Praxis auf allen Gebieten des Steuerwesens inklusive internationalem Steuerrecht ist unbedingte Voraussetzung.

Wir erwarten gerne Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre S 70130 an Publicitas AG, 3000 Bern.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Hayakawa-Electric*– erster Japan-Wert beim Automation-Fonds der Volksbank.



So lautet der Wirtschaftsbericht im «Tages Anzeiger» vom 31. Oktober 1969. Unter dem Titel «Volksbank mit ihren Fonds zufrieden» wird diese sicher erwähnenswerte Portefeuille-Neuheit aufgeführt.

* **Wer ist Hayakawa-Electric?** Der erste und grösste Hersteller von elektronischen Tischrechnern in Japan. Schon 1925 brachte er dort den ersten Radio auf den Markt. 1953 folgte das erste TV-Gerät, später Apparate für Medizin, Haushalt und Industrie. Und heute wiederholt sich diese Pionierleistung bei den elektronischen Tischrechnern.
Für Sie bekannt als **SHARP**

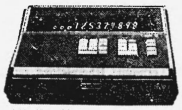
Pionier zu sein, ist die Idee von Hayakawa, die in Tokio begann, in ganz Japan gross wurde und heute in der ganzen Welt Anerkennung findet.

Und wir von der Addo sind stolz darauf, das Vertrauen dieser Firma (und der Volksbank) zu haben. Natürlich hat das seine guten Gründe: Zum Beispiel unser gut ausgebautes Verkaufsnetz, das uns zu einem der führenden Tischrechner-Verkäufer Europas gemacht hat. Auch unsere grosse Service-Abteilung trug viel dazu bei. Eigentlich Argumente, die auch Ihr Vertrauen zu Addo-Sharp rechtfertigen.

Gebietsvertreter:
Aarau: O. Mathys AG, 064 22 14 93
Baden: O. Mathys AG, 056 25 015
Basel: R. Stoffel, 061 43 75 00
Biel: R. A. Bolomey, 038 59 738
Cheux-de-Fonds: R. A. Bolomey, 039 3 50 52
Chiasso: Fretelli Baumgartner, 091 4 23 82
Chur: J. Eschar, 081 22 24 52
Frauenfeld: Büro-Schoch AG 052 22 27 47
Fribourg: Bureau Complet SA, 037 92 012
Genf: N. W. Lamm, 022 38 90 20
Grenchen: Büromaschinen AG, 065 8 20 31
Luzern, Uri, Schwyz: A. Linal, 041 22 84 22
Martigny-Ville: Schmid & Orren, 028 2 27 06
Neuenburg: R. A. Bolomey, 038 59 738
Olten: O. Mathys AG, 062 21 38 23
Rapperswil: Küng & Co., 055 2 03 38
St. Gallen: Muggler & Co., 071 22 38 21
Solothurn: Büromaschinen AG, 065 2 33 22
Vevey: N. W. Lamm, 022 38 90 20
Weinfelden: Büro-Schoch AG 052 22 27 47
Winterthur: Büro-Schoch AG 052 22 27 47
Zofingen: O. Mathys AG, 062 51 38 80
Zug: AG für Büroeinrichtung, 042 21 44 33

8050 Zürich Binzmühlestrasse 94 Tel. 051 46 59 60
3007 Bern Eigerplatz 2 Tel. 031 46 13 22
1000 Lausanne Chemin de Mornex 38 Tel. 021 22 96 55
6500 Bellinzona V.S. Franscini 35 Tel. 092 57 078

ADDO SHARP



Addo-Sharp CS-18D

S1 MB+Co

Die elektronische Pebe-Datrix kennt keine Mussestunden

denn ist sie mit den Buchungen fertig, fakturiert sie. Oder sie rechnet Löhne. Oder führt Lagerkontrollen (wenn sie nicht gerade Statistiken erstellt).

Buchhaltung ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Pebe-Datrix. Das Kontoblatt wird automatisch zeilengerecht eingezogen und nach der Buchung ausgeworfen. Automatisch wird die Saldoaufnahme kontrolliert. Die Journaladdition kann aufgrund der Kontonummern bis in 8 Gruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe ist jederzeit unabhängig abrufbar.

Beim Fakturieren rechnet und speichert die Pebe-Datrix was Sie gerade benötigen: Warengruppierung, Vertreterabrechnungen, WUST-Aufteilung — alles in einem Arbeitsgang.

Für Lohnabrechnungen bietet die 50 cm breite Walze genügend Platz. Gespeicherte, konstante Faktoren (SUVA, AHV, usw.) können beliebig eingesetzt werden.

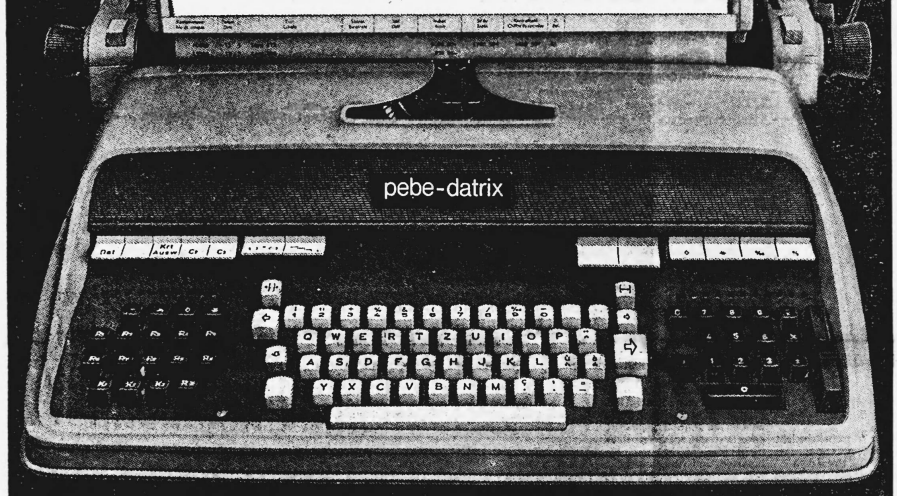
Lagerkontrollen oder Statistiken sind für die Pebe-Datrix kein Problem dank Elektronenrechner mit Speicherung im Magnetkern.

Leichte Bedienung Die kompakt angeordnete Tastatur für Text, Dateneingabe und direkter Speicherabruf ermöglicht ein besonders leichtes Arbeiten.

Die Programmierung ist einfach und darum sehr preisgünstig.

Verfügbare Kernspeicher Je nach Typ 4, 8, 15, 20 oder 27, über das Programm oder direkt über die Tastatur anrufbar.

Preise: Fr. 21 300.– bis Fr. 39 000.–



pebe

Wollen Sie über die Pebe-Datrix mehr wissen, verlangen Sie mit diesem Bon unsere Check-List «50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix»

P. Baumer AG

8500 Frauenfeld Telefon 054 7 35 51
Pebe-Buchhaltungen Formular-Druckerei

Bon

Senden Sie uns umgehend die Check-List «50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix»

Firma:

zuständig:

Strasse und Nr.

PLZ/Ort

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Stempel u. Gravier AG
8022 Zürich

Stempel Gravuren Schilder

Limmatquai 32
Tel. 051 / 32 61 89

Die HANDELSABTEILUNG des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements sucht einige tüchtige

Sekretärinnen

mit guter Allgemeinbildung (Handelsschule oder abgeschlossene kaufmännische Lehre). Muttersprache deutsch oder französisch, für deutsche und französische Korrespondenz. Wir bieten gutbezahlte Dauerstelle mit Pensionskasse, Sozialzulagen, Fünftagewoche, angenehmes Betriebsklima (Bürobesetzung mit 2 Personen). Für tüchtige Kräfte bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

Interessentinnen melden sich mit handschriftlicher Offerte, Photobeilage, Curriculum vitae und Zeugnisabschriften unter Angabe der Besoldungsansprüche an den **Personaldienst der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, 3003 Bern.**

Im Kanton Aargau, Nähe Autobahnanschluss Kölliken, haben wir zirka 25 000 m²

Industrieland

zu verkaufen.

Die Parzelle liegt in der Industriezone und ist verkehrstechnisch sehr günstig gelegen.

Interessenten wollen sich bitte melden unter Chiffre P 130402 an Publicitas AG, 5001 Aarau.

Zu vermieten auf 1. Januar 1971 in Geschäfts-Neubau an der Peripherie der Stadt Biel, Nähe Autostrassenanschluss

Lagerraum 760 m²

im Untergeschoss, Raumhöhe 3 m, Mietvertragsdauer zirka 3 Jahre fest, Mietzins pro m² und Jahr Fr. 40.—.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre AS 17004 J an Schweizer Annoncen AG «ASSA», 2501 Biel.

FOURNIERWERK AG, RHEINFELDEN

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

71. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. März 1970, vormittags 11.30 Uhr, ins Hotel Bahnhof-Terminus, Rheinfelden, eingeladen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Bilanz und Jahresrechnung 1969.
3. Beschlussfassung über den Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Entlastungserteilung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. März 1970 auf dem Büro der Gesellschaft in Rheinfelden, beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Aargauischen Hypotheken- und Handelsbank in Rheinfelden bezogen werden.

Die Bilanz per 31. Dezember 1969 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1969 und der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 11. März 1970 im Büro der Gesellschaft auf.

Rheinfelden, den 10. März 1970 — Der Verwaltungsrat

Baumeisterverband Bern-Mittelland

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 20. März 1970, Hotel Bären, in Biglen, Beginn: 15.45 Uhr.

Traktanden gemäss persönlicher Einladung.

Der Vorstand

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 8 unserer Inhaber- und Namenaktien wird vom 9. März 1970 an mit

Fr. 55.— brutto

(nach Abzug der Verrechnungssteuer von 30% mit Fr. 38.50 netto) an unseren Schaltern in Solothurn, Olten und Grenchen sowie beim Schweizerischen Bankverein in Basel und bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich ausbezahlt.

OVERLAND TRUST BANCA, LUGANO

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 7 aprile 1970, alle ore 11, presso la sede della banca, Piazza Dante/Via Peri 2a, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1° Relazione del consiglio di amministrazione e presentazione del bilancio al 31 dicembre 1969 e del conto profitti e perdite.
2° Approvazione dei conti, scarico all'amministrazione.
3° Riparto dell'utile.
4° Nomine statutarie.
5° Eventuali.

Gli azionisti dovranno legittimarsi depositando le azioni entro il 6 aprile 1970 presso la sede sociale.

Lugano, 5 marzo 1970